

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 27. August 2020

Nr. 35 / 70. Jahrgang

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 30,-
F-Hauptbahnhof € 45,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel · 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de · www.mb-baumdienste.de



Die vier Sänger von Opera et Cetera sangen vor ausgewähltem Publikum...

Foto: bpa

Endlich wieder Kultur...

Die 55 Stühle, die der Kulturkreis laut Corona-Direktiven für seinen musikalischen Sommerabend im Burghof aufstellen durfte, waren schnell besetzt. „Die Menschen sind einfach froh, dass endlich mal wieder Kultur geboten wird“, beobachtete Julia Sonnhalter. Die neu gewählte stellvertretende Vorsitzende nahm

– wegen der Sperrung der Westseite – die Besucher am Osteingang der Burg in Empfang und bat um Eintrag in die Namensliste.

Konzertbesucher Reiner Hausbalk bestätigte: „Es war ein kleiner Ersatz für den Ausfall der Burgfestspiele und den frühen Lockdown auch für das Staatstheater Wiesbaden“. **Weiter S. 9**

– Anzeige –



HERZLICH WILLKOMMEN

im GASTHAUS
PFLASTERSCHISSE

Gutbürgerliche deutsche Küche | Weine, Liköre, Brände vom eigenen Winzer

Seit Dienstag, 25. August 2020 geöffnet. Die **Neueröffnung** möchten wir mit Ihnen am **Freitag, 28. August, mit Live-Musik ab 18 Uhr** feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Abel Chamoun & Team

65817 Eppstein | Burgstraße 32 | Telefon 06198 5849620

Öffnungszeiten: Di – Sa 17 – 23 Uhr

So + Feiertage 11.30 – 15 + 17 – 23 Uhr

Montag ist unser Ruhetag

...gemütlich Speisen im ältesten Fachwerkhaus im Main-Taunus-Kreis

Beachten Sie
bitte unsere Speisekarte
auf S. 6 in dieser Ausgabe.
Alle Speisen auch zum
Mitnehmen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 29. August bis 5. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valteweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage in** Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 31. August.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 31. August,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Diens- tag, 1. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 2. September,**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (061 92) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungs-** dienst unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 27. August: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 466 00
- 28. August: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 29. August: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
- 30. August: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60
- 31. August: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
- 1. September: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07
- 2. September: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64
- 3. September: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 9628

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

29./30. August: **Dr. Kirsten König, ☎ (061 45) 529 10**, Riedstraße 60, Flörsheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donners- tag, 3. September**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valteweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Frei- tag, 4. September.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag entfallen noch bis zum 1. September. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten. Das ehrenamtliche Bücherei-Team bittet um Verständnis und Beachtung.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Abgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums.

Rückstauklappe gegen überflutete Keller

Das Unwetter vor zwei Wochen hat einigen Hausbesitzern in Eppstein wieder Überschwemmungen im Keller beschert. Wenn bei Starkregen der Wasserstand im öffentlichen Kanalnetz über die Straßenoberkante hinaus läuft, drückt das Abwasser aus der Kanalisation in umliegende Kellerräume. Oft sind die Schäden enorm.

Daher empfiehlt die Stadt Eppstein Hauseigentümern zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, eine Rückstauklappe einzubauen. Diese gibt es in verschiedenen Ausführungen zum Einbau an neuralgischen Punkten für Alt- und Neubauten. Die Klappen halten bei einem Rückstauereignis effektiv das schmutzige Abwasser aus dem öffentlichen Kanal ab und schützen vor überfluteten Kellerräumen.

Energie-Mobil ist unterwegs

Das Info Mobil des Energiedienstleisters Mainova kommt am Donnerstag, 3. September, nach Eppstein. Dort steht es von 13.15 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I. Schon am Vormittag steht es in Niedernhausen am Wilrijkplatz von 9.15 bis 12.15 Uhr.

Mainova-Mitarbeiter Jochem Häußner berät bei Fragen zur Rechnung, Änderung des Strom- oder Gastarifs oder der persönlichen Daten und informiert Interessenten über Tarife. Die Beratungstische sind mit Plexiglas zum Schutz ausgerüstet. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen sowie Maskenpflicht.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 28. August: Bernhard Schacke, Hauptstraße 48, 83 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 29. August: Frieda Jagodzinski, Wiesbadener Straße 17, 87 Jahre

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 061 98 / 337 33

E-Mail: uhrmacher.reidelbach@gmx.de

**Beratung
Reparatur
Auswahl**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €

(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser weiterhin nur nach Vereinbarung geöffnet

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305182
Spielflächen	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsscheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat wieder geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

ecoterra WERKSVERKAUF

Aus aktuellem Anlass findet der Werksverkauf weiterhin ausschließlich online statt!

Ab dem 05.09.2020
erhalten Sie für 48 Stunden

15% Rabatt
auf das gesamte Sortiment
des Online-Shops!

www.ecoterra-store.com

Code: WERKSVERKAUF09

Deutsche Glasfaser im Gewerbegebiet Guldenmühle

Die Deutsche Glasfaser möchte in dem zwischen Niederjosbach und Niedernhausen, aber gemarkungsmäßig zu Bremthal gehörenden Gewerbegebiet ihre Leistungen anbieten. „Aktuell findet an der Guldenmühle eine Nachfragebündelung statt“, informiert Bürgermeister Alexander Simon.

Um einen privatwirtschaftlichen Bau für ein neues Glasfasernetz bis in jedes Gebäude zu realisieren, wird eine ausreichende Teilnehmerquote benötigt. Die Vermarktungsphase hat aktuell begonnen, noch bis zum 30. September kann das Interesse für einen Glasfaseran-schluss dem Unternehmen mitgeteilt werden.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief

Spaltet Gemeinschaftsaktion die Altstadt?

„Zehn Freunde in der Altstadt“ – eigentlich eine Marketingidee des Gewerbevereins IHH, um die Altstadt zu beleben und ein Zeichen der Gemeinschaft zu setzen – scheint unvermutet ins Gegenteil umzuschlagen. Grund dafür ist eine Initiative von einigen Anwohnern in der Burgstraße, die sich gegen das Projekt einer langen Dinnertafel in der westlichen Burgstraße gebildet hat, unter anderem aus Sorge um ihre Sicherheit in Corona-Zeiten, aus Furcht vor Lärm und Dreck vor der eigenen Haustür und aus Verärgerung über zu späte Information seitens des IHH. Am Dienstagabend trafen sich Anwohner und Vertreter des IHH deshalb mit Bürgermeister Alexander Simon, der zu vermitteln versuchte. Die Entscheidung, ob das Altstadt-Dinner stattfindet, fiel erst nach Redaktionsschluss am Mittwoch bei der Stadt. Das Konzept wurde dort nicht beanstandet.

Die Kritik war einer der Gründe, warum IHH-Chef Markus Rösmann schon am Freitag auf dem Wochenmarkt den Anwohnern Rede und Antwort stehen wollte. Einige nahmen das Angebot an und ließen sich von Rösmann das Konzept erklären und auch, warum der IHH die Anwohner nicht von Anfang an informiert habe. Die Idee sei zwar noch während des Lockdowns entstanden, als klar wurde, dass das Weinfest in seiner bisherigen Form ausfallen würde. Der Termin sei frühzeitig verbreitet worden, weil dafür bewusst der Samstag des Weinfests, 12. September, gewählt wurde und sich die Menschen diesen Termin freihalten sollten, sagte Rösmann. Auf die Anwohner ging



Thomas Dürrich, Markus und Sylvia Rösmann und Julia Palmert (alle IHH; v.li.) auf dem Wochenmarkt. Foto: bpa

der IHH zu, sobald ein tragfähiges Konzept vorlag. Wegen der hohen Corona-Hürden haben viele Menschen daran seit Wochen ehrenamtlich gefeilt. Auch der Erlös sollte dem IHH und damit der Allgemeinheit zugute kommen.

Wenn schon Weinfest und Weihnachtsmarkt dieses Jahr abgesagt werden, sollte wenigstens der Dinner-Abend zur Imagepflege der Altstadt beitragen. Dort kämpfen die wenigen noch verbliebenen inhabergeführten Lokale, Geschäfte, Unternehmen und der Wochenmarkt ums Überleben und um neue Stammkundschaft. Noch immer wagen Menschen dort einen Neuanfang, aktuell gerade ein neuer Wirt im Gasthaus Pflasterschisser. Sie alle freuen sich über Altstadtbesucher, die sich bei gutem Essen, Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein gepflegt unterhalten, nicht zuletzt, um den sozialen Niedergang wie er in anderen Innenstädten zu beobachten ist, aufzuhalten.

Dunkle Ecken gibt es in der Altstadt schon jetzt genug... bpa

Jetzt neu bei
EDEKA in Eppstein



Verschiedenes für den Grillabend...



...verschiedene Grillsaucen, **Ankerkraut** und **Just Spices** – Kräuter in verschiedenen Sorten. Unser edles Schnapsregal mit großer Auswahl von **Schladerer** und **Grassl**.

Besuchen Sie uns in der Staufenstraße 8.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EDEKA Baßler-Team

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 27. August

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 28. August

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 29. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. August

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Wortgottesfeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 1. September

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

- Für den Besuch der Gottesdienste ist die **Anzahl der Besucher** genau festgelegt und eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für **Ehlhalten** mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich.

- Publikumsverkehr im **Pfarrbüro** ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Die Mitarbeiter und das Pastoralteam sind telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in Niederjosbach können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder am Sonntag, 23. August und 13. September, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle (Telefon 0151 29130736) • **Kino-Nachmittag für Kinder** am Sonntag, 6. September, 16 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher Anmeldung bis Donnerstag, 3. September im Pfarrbüro.

MESSDIENER: Minitag@Home für 9- bis 13-Jährige am Samstag, 19. September, 15 bis etwa 18 Uhr, der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro oder bei Christian Schmitz (E-Mail: schmitz-eppstein@t-online.de, Telefon: 0177 433 42 61).

WEITERE: Stadtmesse am Sonntag, 6. September, 10 Uhr im Kirchhof St. Laurentius Eppstein für maximal 80 Teilnehmer mit anschließendem Sekttempfang und Verabschiedung von Johannes Edelmann. Eine Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro ist zwingend nötig. Bei schlechtem Wetter muss die Stadtmesse entfallen.

FIRMUNG: Proben für die Firmgottesdienste am Freitag, 11. September, 17 Uhr für Eppstein, 18.30 Uhr für Bremthal. • **Firmung** am Samstag, 12. September, 18 Uhr in St. Laurentius Eppstein; Sonntag 13. September, 9.15 und 18 Uhr in St. Margareta Bremthal, 11 und 16 Uhr in St. Laurentius Eppstein jeweils nur für die Firmlinge und ihre Eltern.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Ortsausschusses Ehlhalten am Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Probe von Mayim, Freitag, 21. August und 11. September, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Am Dienstag, 1. September ist das Pfarrbüro geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 27. August

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden (s.u.)

Freitag, 28. August

15.30 Uhr Musik zur Marktzeit (Talkirche), s.u.

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung und Begrüßung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 31. August

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Dienstag, 1. September

Konfirmandenunterricht fällt aus
19.00 Uhr Posaunenchorprobe (an wechselnden Orten Open Air)

Mittwoch, 2. September

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden (s.u.)

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 3. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden (s.u.)

- Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

- Zur Teilnahme an den Angeboten des Familienzentrums (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

- Musik zur Marktzeit** am Freitag, 28. August, von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Talkirche mit Kathrin Härtel (Blockflöten). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

- Abendmusik** am Samstag, 5. September, 18 Uhr in der Talkirche mit dem Ensemble „Le corde sonanti“. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

- Info-Veranstaltung zum Thema Notfallsituationen bei Senioren** am Dienstag, 15. September, 15 Uhr im Familienzentrum. Juliane Rödl (Seniorenberaterin der Stadt Eppstein und examinierte Krankenschwester), vermittelt Informationen zu Notsituationen bei Senioren. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- Eröffnungskonzert des 10. Internationalen Klavierfestes Eppstein 2020** am 12. September, 18 Uhr im Landratsamt Hofheim. Anna Tyshayeva und Michel Gershwin spielen Werke von Mendelssohn, Beethoven, Bruch, Brahms und Ravel in der Bearbeitung für Violine und Klavier. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Frankfurt Ticket Rhein-Main. An den Wochenenden vom 18. bis 20. September und 25. bis 27. September folgen sechs Klavierabende in der Talkirche, freitags um 19.30 Uhr, am Wochenende um 18 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.

- Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
- Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**
- Familienzentrum:** Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
- Treffpunkt Laden**, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 27. August

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Elternabend der Nachkonfirmanden

Sonntag, 30. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Gabriele Wegert, Schwalbach), s.u.

Montag, 31. August

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 1. September

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 2. September

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 3. September

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

- Der **Gottesdienst** am 30. August findet bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst nach innen verlegt, was nach den neuesten Regelungen und dem Platzangebot für maximal 55 Personen möglich ist. Eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro ist nach wie vor zum Einhalten des Platzlimits und zum Nachverfolgen eines eventuellen Infektionsgeschehens nötig.

- Übernachtung im Zelt der Action Rangers** am Freitag, 4. September, Treffpunkt 16 Uhr auf dem Rathausplatz in Vockenhausen. Von da aus geht es zu Fuß zum Zeltplatz. Ein Gepäckwagen steht zur Verfügung. Anmeldungen bitte über Herbert Schmitt (Telefon 327 07).

- Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

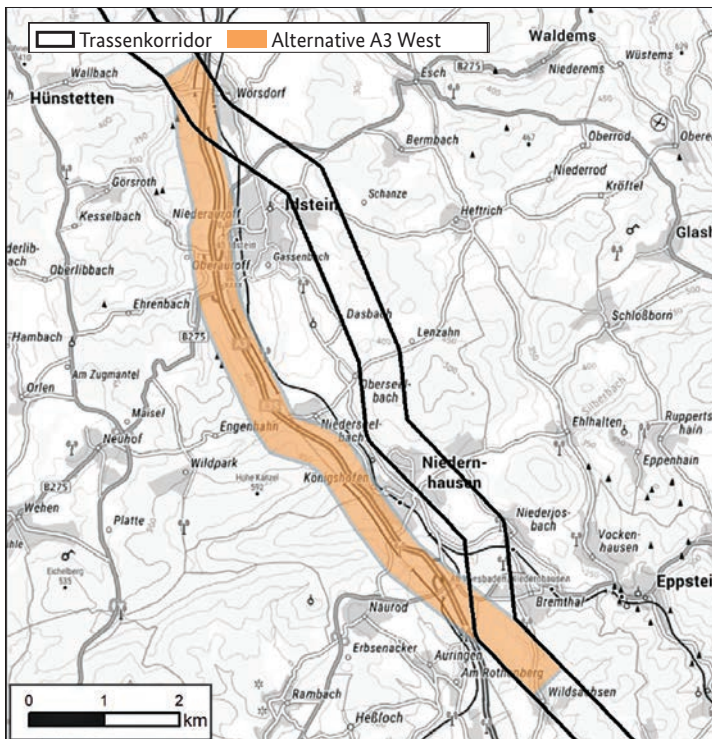
Bankverbindungen:
NASSA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis: Bitte beachten Sie den Werbeflyer des **Brillenstudios Weck, Kelkheim**, in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

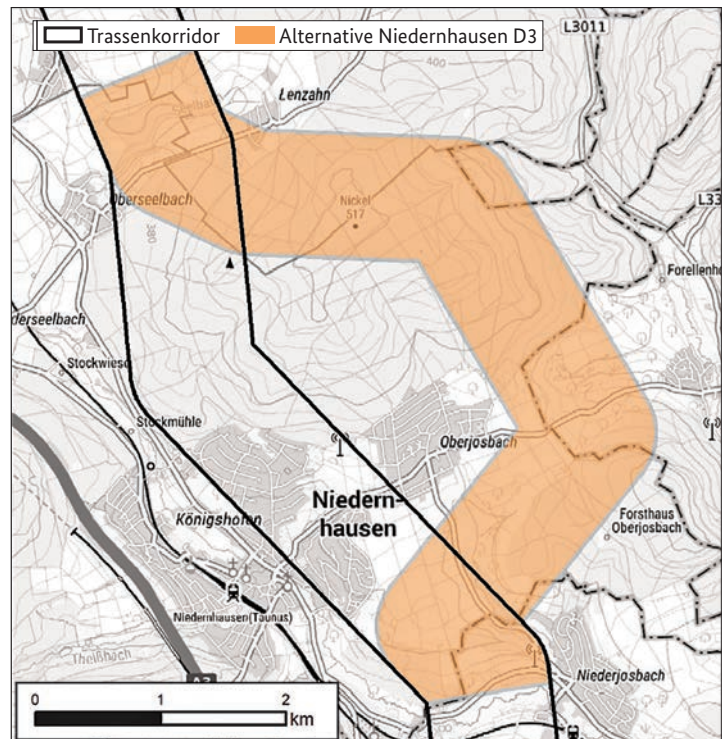


Alternative, A3 West Idstein Eppstein

Es handelt sich um eine Trassenkorridoralternative im Bereich der Ortschaften Idstein, Niedernhausen und Eppstein. Der ursprüngliche Trassenkorridor quert die Ortschaft Wörsdorf südwestlich und die Ortschaft Idstein östlich. Er verläuft weiter in südöstlicher Richtung bis er südöstlich von Niedernhausen in südliche Richtung vorbei an der Ortschaft Bremthal schwenkt.

Die Alternative fädelt von Nordosten kommend auf Höhe der Ortschaft Wörsdorf südlich aus und folgt dem Verlauf der Bundesautobahn 3 in südlicher Richtung bis sie auf Höhe der Ortschaft Bremthal wieder in den ursprünglichen Trassenkorridorvorschlag einschwenkt.

Quelle: www.netzausbau.de/beteiligung2-d



Alternative, Niedernhausen D3

Es handelt sich um eine Trassenkorridoralternative im Bereich der Ortschaft Niedernhausen. Der ursprüngliche Trassenkorridor verläuft von Norden kommend weiter in südöstlicher Richtung und quert Niedernhausen.

Die Alternative fädelt von Norden kommend zwischen den Ortschaften Lenzahn und Oberseelbach in östlicher Richtung aus dem ursprünglichen Trassenkorridor in östlicher Richtung aus. Östlich von Lenzahn verläuft er in südöstlicher Richtung um zwischen den Ortschaften Ehlhalten und Oberjosbach in südwestliche Richtung zu schwenken. Nordwestlich von Niederjosbach trifft er dann wieder auf den ursprünglichen Trassenkorridor.

Quelle: www.netzausbau.de/beteiligung2-d

Ultrahoch: Zwei Alternativtrassen führen an Ehlhalten vorbei

Die Bundesnetzagentur hat jetzt die Unterlagen veröffentlicht für die sogenannte Nachbeteiligung für die Alternativen der Ultrahoch-Trassenführung auf dem Gebiet der Gemeinden Niedernhausen, Idstein und Eppstein und die Anpassung des Trassenkorridors zwischen Idstein, Eppstein und Hofheim. Die Bundesnetzagentur hat fünf Alternativen vorgelegt, die vom vorgeschlagenen 1000 Meter breiten Trassenkorridor abweichen und fünf Anpassungen innerhalb des vom Netzbauer Amprion vorgeschlagenen Trassenkorridors.

Vom 31. August bis zum 2. November haben Anwohner und Umweltvereinigungen die Möglichkeit, sich zu diesen Vorschlägen zu äußern. Bisherige Einwände und Stellungnahmen müssen nicht erneut vorgebracht werden. Die Unterlagen liegen nicht öffentlich aus, können aber im Internet unter <https://www.netzausbau.de/vorhaben2-d> eingesehen werden. Einwände sollten per E-Mail gesendet werden an vorhaben2@bnetza.de.

Die Stadt Eppstein hat zwar im August 2018 eine 160 Seiten starke Einwendung eingereicht, trotzdem gebe es einige Alternativen, gegen die Eppstein jetzt ergänzend vorgehen werde, sagte Bürgermeister Alexander Simon auf Anfrage. In drei der fünf Alternativen zur

Trasse schlagen die betroffenen Kommunen vor, die Ultrahochleitung entlang der Autobahn zu führen. Die für Idstein, Niedernhausen und Eppstein günstigste Alternative schwenkt nordwestlich von Idstein ab, führt entlang der Autobahn und kehrt erst bei Bremthal wieder auf die Ursprungstrasse. Niederjosbach und das Wohngebiet Am Roth blieben dann verschont. Zwei weitere Alternativen verschwenken schon kurz nach Idstein zurück auf die Ursprungstrasse.

Bis dahin sind sich die Nachbarkommunen weitgehend einig über ihre Haltung zur Ultrahoch-Trasse. Zwei der fünf Alternativen bergen jedoch Konfliktstoff zwischen Eppstein und Niedernhausen: Sie sehen eine Verschwenkung der Trasse um Niedernhausen vor, die in einem Bogen Richtung Osten unterhalb von Lenzahn über den Höhenrücken zwischen Ehlhalten und Oberjosbach und dann zwischen Oberjosbach und Forsthaus Oberjosbach und Niederjosbach zurück auf die Ursprungstrasse schwenkt. „Das ist für uns nicht akzeptabel“, betont der Bürgermeister, denn in diesem Fall würde die Trasse über Ehlhaltener Gemarkung geführt. Unmittelbar beeinträchtigt wären die Ehlhaltener vermutlich nicht, die Trasse würde jedoch Wald und Wiesen überqueren und wäre weithin sichtbar.

Simon hat Verständnis dafür, dass Nachbar Niedernhausen in allen Richtungen nach Alternativen sucht. Denn die für Niedernhausen und Eppstein beste Alternative entlang der A3 erhöht die Belastung für die dort gelegenen Kommunen. Simon geht davon aus, dass Wiesbaden spätestens jetzt Einwände

für seine Stadtteile Naurod und Auringen formuliert. Für den weiteren Verlauf von Bremthal Richtung Wildsachsen wird eine kleinräumige Erweiterung des ursprünglichen Trassenkorridors Richtung Westen vorgeschlagen, die auch Bremthal entlasten würde.

„Wir sind gerade dabei, die rund 700 Seiten Unterlagen zu sichten“, berichtet Simon. Bis Donnerstag wolle er eine Vorlage für den Magistrat erarbeiten. „Für uns ist die Frist für eine Einwendung bis 2. November denkbar kurz“, fügte Simon hinzu, denn die Ortsbeiräte tagen in der zweiten Septemberwoche, die Stadtverordneten am 24. September und dann erst wieder regulär am 12. November. Deshalb soll die Vorlage noch in dieser Sitzungsrunde beraten werden.

Wer keine Möglichkeit hat, die Bundesfachplanung im Internet einzusehen, kann sich auch telefonisch an die Bundesnetzagentur wenden unter 0800 638 9 638 oder schriftlich an die Bundesnetzagentur, Referat 801, Postfach 8001, 53105 Bonn, Betreff: Vorhaben 2, Abschnitt D.

bpa

BI-Niedernhausen-Eppstein

Die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Niedernhausen-Eppstein findet am Dienstag, 29. September, um 20 Uhr in der Lenzberghalle in Niedernhausen-Niederseelbach statt. Wegen verschiedener räumlicher Vorkehrungen und notwendiger Genehmigungen bittet der Vorstand die Mitglieder um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, 10. September, per E-Mail an bi.niedernhausen.eppstein@web.de.

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔

Meine Eppsteiner / Kommentare

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.





HERZLICH WILLKOMMEN im GASTHAUS PFLASTERSCHISSER

Gutbürgerliche deutsche Küche | Weine, Liköre, Brände vom eigenen Winzer

– Anzeige –

Alle
Speisen
auch zum
Mitneh-
men.

Kleine Gerichte

Gulaschsuppe	5,50
Gegrillte Peperoni	4,50
Toast „Mediterran“ mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken	7,50
Toast „Hawaii“ mit Schinken, Ananas und Käse	7,50
Gebackener Camembert mit Preiselbeeren, Toast und Butter	7,80
Handkäse mit Musik Kümmel, Essig und Öl, dazu Butter und Bauernbrot	6,40
Wurstsalat mit Käse Zwiebeln, Essig und Öl, Butter und Bauernbrot	7,50
Strammer Max Bauernbrot mit gekochtem Schinken, Käse und zwei Spiegeleiern	7,50
Pommes	3,00
Bratkartoffeln	3,50

Fleischgerichte

Kalbsleber „Berliner Art“ an Kartoffelstampf, geschmorten Äpfel und Zwiebeln	14,90
Tafelspitz an Meerrettichsoße, Rote-Bete Salat und Salzkartoffeln	14,50
Bauernbratwurst an Kartoffelstampf und Wirsinggemüse mit Speck und Zwiebeln	10,80
„Himmel und Erde“ Blut und Leberwurst an Kartoffelstampf, Zwiebeln und Apfelkompott	10,50
Saumagen mit Sauerkraut und Stampf	10,80
Bauernsülze mit Bratkartoffeln und Salatrand	9,50
Kesselgulasch mit Klößen und Rotkohl	15,90
Rinderschmorbraten mit Klößen und Rotkohl	15,90
Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl	15,90

Vom Schwein

Schnitzel „Wiener Art“	10,50
Schnitzel mit Rahmsauce	11,20
Schnitzel „Jäger Art“ mit frischem Champignons	11,50
Schnitzel mit Zwiebeln	11,50
Bauern-Schnitzel mit Spiegeleiern	13,50
Schnitzel „Walliser Art“ mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken	13,50
Hawaii-Schnitzel mit Schinken, Ananas und Käse überbacken	13,50
„Gefülltes Schnitzel“ gefüllt mit Schinken und Käse, paniert	13,50
„Holzfäller Cordon Bleu“ gefüllt mit Speck, Zwiebeln, Käse	13,50
Winzersteak mit Schmorzwiebeln	13,50

dazu Servieren wir Pommes und Beilagensalat

€	Vom Rind	€
19,80	Argentinisches Rumpsteak	
	Wahlweise mit – Zwiebeln, – selbstgemachter Kräuterbutter oder – frischen Champignons dazu Bratkartoffeln und Beilagensalat	
	Geflügel	
9,90	Hähnchenschenkel	
11,50	Putensteak „Natur“ mit hausgemachter Kräuterbutter	
	Putenschnitzel	
13,20	wahlweise mit – Rahmsoße	
13,50	– Jägersoße	
13,50	– Zwiebeln	
	dazu jeweils Pommes und Beilagensalat	

Mittwochs 1/2-Hähnchen-Tag

Nudelgerichte

Bandnudeln mit Hähnchenbruststreifen	13,90
verschiedene Gemüse in Curry-Sahne-Soße	
Bandnudeln mit Rumpsteakstreifen	16,90
in Tomaten-Sahne-Soße	
Bandnudeln mit Lammfilet in Tomaten-Sahne-Soße	16,90

Fischgerichte

Paniertes Seelachsfilet mit Pommes und Beilagensalat	12,90
Lachssteak auf Orangensoße	15,90
dazu Bandnudeln und Beilagensalat	

Auf Wunsch servieren wir Ihnen auch Bratkartoffeln für 2,00 €
Alle Gerichte servieren wir Ihnen auch als
Seniorenteller für 1,50 € weniger

Salatteller

Beilagensalat	4,50
Kleiner Blattsalatteller mit Tomate und Gurke	
Hirtensalat	9,50
Blattsalat mit Schafskäse, Tomaten, Gurken, Oliven und Zwiebeln	
Meeresfrüchtesalat	9,90
Blattsalat mit Tomaten, Gurken, Oliven und Meeresfrüchten, eingelegt in Öl	
Putensalat	11,50
Blattsalat mit Zwiebeln, Tomaten, Gurken und gebratenen Putenbruststreifen	

**Wir sind gerne Ihre Gastgeber in unseren gemütlichen
Räumen oder auf der Sommerterrasse!**

Abel Chamoun & Team

65817 Eppstein | Burgstraße 32 | Telefon 06198 5849620

Öffnungszeiten: Di – Sa 17 – 23 Uhr | So + Feiertage 11.30 – 15 + 17 – 23 Uhr | Montag ist unser Ruhetag

...gemütlich Speisen im ältesten Fachwerkhaus im Main-Taunus-Kreis

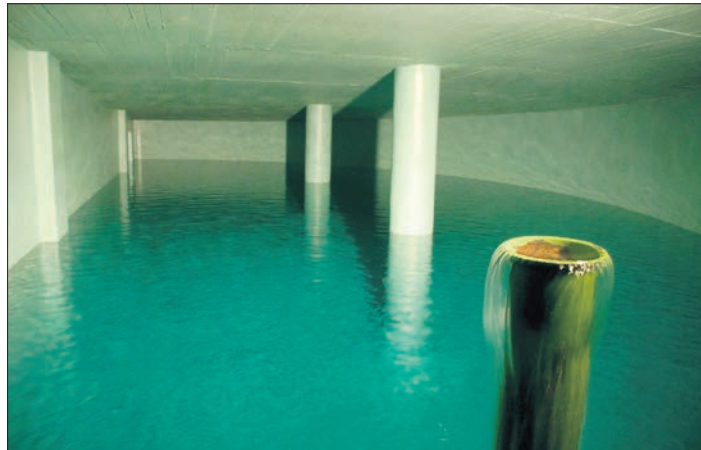
Lieber Zisterne statt Gartenberieselung mit Trinkwasser

Trinkwasser ist auch in Eppstein ein kostbares Gut, aber noch wird Sparen nicht von oben verordnet. Die Wasserstände in den zwölf eigenen Brunnen und einer Quelle seien stabil, bestätigte Wassermeister Harald Mager. Die Brunnenschächte sind zum Teil über 100 Meter tief gebohrt und ziehen das Wasser aus enormen Wasseradern.

Er mahnt aber trotzdem zum sparsamen Verbrauch, „denn das Wasser, das wir in den im Tal gelegenen Brunnen ziehen, fehlt der Vegetation am Hang oder auf den Bergkuppen“.

Seine Mahnung scheint nicht unbegründet. Schon seit dem Frühjahr ist der Verbrauch enorm angestiegen. Dank moderner Technik lässt sich die Wasserentnahme genau ablesen. Viele Menschen waren seitdem und sind zum Teil noch im Homeoffice oder in Kurzarbeit. „Mit dem Shutdown Mitte März ging der Verbrauch hoch“, hat Mager beobachtet und liegt seitdem mit 59 000 Kubikmeter pro Monat auf dem Niveau eines heißen Sommermonats – ohne Erholungspause für die Ressource Trinkwasser. Die Wasserpumpen laufen seit Monaten auf Hochtouren: „Üblicherweise pumpen sie zwölf Stunden pro Tag, inzwischen laufen sie nahezu dauerhaft 18 Stunden täglich“, sagt der Wassermeister.

Selbst individuelle Schwankungen in den Stadtteilen kann er am Verbrauch ablesen. So seien die Ehlhaltener wohl eher die Frühaufsteher, denn dort gebe es den ersten Spitzenwert selbst an einem Samstag schon um 8 Uhr, meint er mit einem leichten Schmunzeln, während in Bremthal die erste Spitze gegen 11 Uhr zu erkennen sei. Doch das sage nichts über den Gesamtwasserverbrauch aus, be-



Wasser im Hochbehälter am Heinzberg.

Archiv-Foto EZ

tonte Mager. Von Vorschriften übers Wassersparen und Verboten, wie sie andere Gemeinden in Hessen bereits im Laufe des Sommers erlassen haben, hält Bürgermeister Alexander Simon nichts. Er setzt auf die Freiwilligkeit und die Einsicht der Eppsteiner. Angesichts trockener Wälder sei es doch offensichtlich unsinnig, kostbares Wasser für den eigenen Rasen zu verschwenden, meint er.

Die Verbrauchszahlen sagen etwas anderes aus. Bis zu diesem Sommer registrierte das Wasserwerk Spitzenzeiten in den Abendstunden und eine Erholungsphase während der Nachtstunden. Inzwischen hält der hohe Verbrauch auch während der Nacht an. Mager führt das auch darauf zurück, dass Hausbesitzer zunehmend Bewässerungsanlagen für ihre Gärten anschaffen. „Manche lassen das Wasser anscheinend acht bis zehn Stunden lang rieseln“, hat Mager beobachtet. Auch der Bau

von Pools im eigenen Garten hat Hochkonjunktur und belastet die Trinkwasserressourcen. Ein Dorn im Auge sind dem Wassermeister die Gartenwasserzähler. Lieber wäre ihm, dass mehr Regenwasserzisternen für die Gartenbewässerung gebaut werden, um kostbares Trinkwasser zu sparen.

Um die Trinkwasserzufuhr zu garantieren, hat die Stadt einen langjährigen Vertrag mit dem Wasserbeschaffungsverband (WBV) Main-Taunus geschlossen. Rund 500 Kubikmeter Trinkwasser pro Tag, knapp ein Drittel des Gesamtverbrauchs, bezieht die Stadt vom WBV aus dem Hessischen Ried. „Damit sind wir auch auf nicht kalkulierbare Ereignisse vorbere-

bereitet“, meint der Bürgermeister und erinnert an den Brand in der Altstadt vor einigen Jahren. Zum Löschen eines großen Feuers benötigt die Feuerwehr mehr Wasser als gleichzeitig nachfließen kann. Dafür gibt es eine Brandreserve in den Wasserreservoirs. Jetzt steht eine Vertragsverlängerung an.

Für Simon steht spätestens nach dem dritten trockenen Sommer in Folge fest: „Ohne den Wasserverband kommen wir nicht aus.“ Die FWG hatte noch im Juli gefordert, dass die Stadt den Wasserbezug vom WBV deutlich verringern und die Eigenwasserförderung erhöhen solle. Als Grund führt die FWG die bessere Qualität des Eppsteiner Wassers, Energieeinsparung und Ressourcenschonung im Hessischen Ried an.

Diskutiert wird dieses Thema in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am Dienstag, 15. September. bpa

SDW mahnt: Wasser auffangen ist notwendiger denn je

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) aus Hofheim weist angesichts des jüngsten Hochwassers darauf hin, wie wichtig Regenwasserzisternen sind. Vorsitzender Horst Mauer erinnert an Initiativen seit den 1980er Jahren zum Bau von Zisternen und Regenrückhaltung an Gebäuden. Diese ökologisch weitsichtige Maßnahme verdiene eine Wiedererweckung, fordert Mauer. Aufgefangenes Niederschlagswasser hilft nicht nur Überschwemmungen zu vermeiden, sondern kann an Stelle von wertvollem Trinkwasser zur Toilettenspülung oder zur Gartenbewässerung verwendet werden. Auch ein Gartenteich lasse sich damit versorgen. „Gerade große Dachflächen liefern beachtliche Wassermengen“, sagt Mauer. Im Idealfall läuft das Wasser vom Dach in die Zisterne, die, wenn sie voll ist, in einen Gartenteich, eine Sickermulde oder eine Rigole überläuft.

Auch die zunehmende Versiegelung von Grundstücksflächen, etwa durch geschotterte Vorgärten, trägt zur Hochwasserbildung bei.

Der SDW-Vorsitzende weist außerdem darauf hin, dass die Grabensysteme im Forst, aber auch in der freien Landschaft, überprüft werden müssten. Wasser, das in der Natur versickern könne, trage zur lebenswichtigen Grundwasserneubildung bei und versorge den Lebensraum Wald.

Insbesondere nach langen Trockenphasen nimmt der Boden das Niederschlagswasser schlecht auf. Deshalb sei es notwendig, vielfältige Möglichkeiten zur Regenwasserretention zu schaffen.

Bürgerpreis für Mario Mezga

Zum 15. Mal verlieh die Taunus Sparkasse ihren Bürgerpreis. „Gemeinsam stark“, so lautete in diesem Jahr das Motto. Landrat Ulrich Krebs, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Landrat Michael Cyriax, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, und Raimund Becker, Vorstandsmitglied, würdigten in einer Feier auf der Dachterrasse der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg den Einsatz von acht besonders engagierten Personen und Initiativen.



Mario Mezga.

Unter den Preisträgern 2020 ist auch ein Eppsteiner: Mit zwölf Jahren kam Mario Mezga zur freiwilligen Feuerwehr in Bremthal und ist inzwischen seit 36 Jahren aktiv dabei. Mehrere Jahre davon war er Wehrführer in Bremthal. Seit 2014 ist er Stadtbrandinspektor auf ehrenamtlicher Basis. Im Laufe der Zeit konnte er sein Hobby zum Beruf machen und ist seit zwei Jahren bei der Stadt Eppstein im Stabsbereich für Brand- und Katastrophenschutz tätig.

Das „Gesamtpaket Feuerwehr“ – Menschen, Fahrzeuge, Technik – habe es ihm schon immer angetan, sagte Mezga einmal in einem Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. Das Bedürfnis, anderen zu helfen sei hinzugekommen. Längst ist es für ihn selbstverständlich,

in brenzligen Situationen vor Ort und rund um die Uhr erreichbar und immer abrufbereit zu sein. An den Brand in der Altstadt im März 2016 erinnert er sich noch gut. Damals war er mit wenigen Unterbrechungen mehr als 24 Stunden am Einsatzort.

Bei der Feuerwehr in Eppstein ist er für alle Mitglieder zuständig, von der Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung bis hin zur Alters- und Ehrenabteilung. Den Preis holte Tochter Lena Mezga für ihn ab. Sie ist ebenfalls bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv.

Die Preisträger erhielten als Anerkennung Urkunde und Glas-Award mit persönlicher Gravur und ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5200 Euro. Mit den neuen Preisträgern von 2020 wurden bisher insgesamt 112 Menschen mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

„Wir zeichnen heute Personen aus, die sich schon lange engagieren, aber auch Projekte, die aus der Corona-Notlage entstanden sind. Es ist ein tolles Gefühl, Ihnen heute meinen besonderen Dank auszusprechen“, sagte Landrat Ulrich Krebs. „In einer Zeit, in der wir alle auf Abstand gehen, um Menschen zu schützen, ist Ihr Engagement noch lobenswerter. Sie handeln vorbildlich, packen an und helfen da, wo es nötig ist. Vielen Dank“, sagte Landrat Michael Cyriax.

Bereits seit 2006 zeichnet die Taunus Sparkasse ehrenamtlich engagierte Menschen mit dem Bürgerpreis aus. Schon jetzt stehe fest, betonen die beiden Landräte: Auch im nächsten Jahr werde es eine Ausschreibung geben. Das Motto für 2021 lautet „Anpacken“. bpa/EZ



Eppsteins Konfirmanden feierten vor ungewohnter Kulisse.

Foto: Franz Geilich

Konfirmation unter freiem Himmel

In ungewöhnlicher Umgebung haben die 13 Konfirmanden der evangelischen Talkirchengemeinde am Sonntag ihre Konfirmation gefeiert: Auf dem Glaskopf, den viele Gemeinden der Region im Sommer für Freiluftgottesdienste nutzen. Ein Baumstammaltar und Holzbänke zeigen neben dem Wanderweg auf dem Feldberg die Stelle für die Gottesdienste an.

Die Angehörigen hatten sich Wetter und dem Zustand des Weges entsprechend ausgerüstet und trugen feste Schuhe zum zarten Sommerkleid. Dabei stand bis zum Wochenende noch gar nicht fest, ob das Wetter mitspielt. „Wir haben es trotzdem gewagt und einen schönen und außergewöhnlichen Gottesdienst gefeiert“, freute sich Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Die Idee für die Konfirmation unter freiem Himmel hatten die Konfirmanden selbst. Als unter dem Einfluss der Corona-Einschränkungen die Konfirmanden aufgeteilt und in kleinen Gruppen konfirmiert werden sollten, sprachen sie sich dagegen aus und schlugen stattdessen die Open-Air-Veranstaltung vor.

Ihren Unterricht haben die 13 Konfirmanden der Talkirchengemeinde noch weitgehend ohne Einschränkungen als Gruppe abgeschlossen. Das ist inzwischen schon einige Monate

her und eigentlich wären längst alle konfirmiert. „Ich bin wirklich froh, dass wir nun doch noch für alle gemeinsam einen Abschluss der Konfirmationszeit feiern konnten und ihn nicht noch länger aufschieben mussten“, sagte Schuffenhauer. Auch die eigentlich für die Osternacht vorgesehene Taufe eines Konfirmanden wurde am Sonntag gefeiert.

Während der Freiluft-Konfirmation galten klare Regeln: Jeder Konfirmand durfte maximal neun Angehörige mitbringen, die Bänke wurden familienweise zugeteilt. Der Gottesdienst selbst war recht kurz, denn das Abendmahl darf immer noch nicht ausgeteilt werden.

Der Baumstammaltar war festlich mit Blumen geschmückt, den musikalischen Part übernahm die Gemeinde-Band. Die spielte unter der Leitung von Janis Krenz zur Einstimmung auf den Gottesdienst und anstelle der Kirchenorgel. „Dank unserer Band hatten wir auch Stromaggregate und Lautsprecher dabei und waren für alle Besucher gut zu hören“, sagt Schuffenhauer.

Sie habe schon viele Freiluftgottesdienste gehalten, darunter auch etliche Taufen und Trauungen, aber die Open-Air-Konfirmation sei auch für sie ein neues Erlebnis gewesen. bpa

walle in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Talkirche: Musik zur Marktzeit: „Gegensätze ziehen sich an?“

Am Freitag, 28. August, gibt es während des Wochenmarkts zwischen 15.30 und 16.30 Uhr unter dem Titel „Gegensätze ziehen sich an?“ Musik zur Marktzeit in der Talkirche. Die Blockflötistin Kathrin Härtel spielt auf unterschiedlichen Blockflöten von der großen Bassblockflöte bis zur Sopranblockflöte. Zu hören ist ein buntes Programm mit Stücken aus dem Mittelalter und der Barockzeit, aber auch aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anmeldung mit Kontaktdaten und Adresse telefonisch unter 8533 oder der E-Mail gemeinde@talkirche.de.

Jubelkonfirmation in der Talkirche

Zum Gottesdienst am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle besonders willkommen, die vor 25, 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden. Mit Begleitung des Posaunenchores feiern die Gottesdienstbesucher das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Konfirmation. Eingeladen sind nicht nur diejenigen, die einst in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden. Wer dabei sein möchte, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon 8533 oder per E-Mail gemeinde@talkirche.de an.



VdK: Ehrung für Theo Jungels

In der vergangenen Woche wurde Theobald Jungels aus Niederjosbach (Foto) für 25 Jahre Mitgliedschaft im Sozialverband VdK geehrt. Ingrid Flettner-Cardenas vom VdK Ortsverband Eppstein besuchte den Jubilar, der mehrere Jahre im Vorstand tätig war, und überreichte ihm eine Urkunde sowie einen Präsentkorb.

Der Sozialverband berät seine Mitglieder in allen sozialen Fragen und vertritt sie gegebenenfalls auch vor dem Sozialgericht. Da zur Zeit keine Sprechstunde stattfindet, ist der VdK über die Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz unter der Telefonnummer 588 1208 zu erreichen.

Signierstunde am Rande des Markts

Auch Autorin Brina Stein nutzte den Wochenmarkt, um in dessen Umfeld für ihren ersten Krimi „Mord im Schatten des Turms“ zu werben, der ihre drei Protagonistinnen aus den früheren Kreuzfahrt-Romanen, die Landfrauen Rita, Rosi und Ute, nach Eppstein bringt. Das Buch ist zwar bereits im April erschienen, Auftaktlesung und Signierstunde fielen jedoch corona-bedingt aus. Eine Lesung sei bisher immer noch nicht möglich, bedauerte Sabrina Reulecke, die unter dem Synonym Brina Stein bereits elf Bücher geschrieben hat und sie inzwischen im eigenen Wellengeflüster-Verlag herausgibt.

Stattdessen lud sie zur Signierstunde im Garten des Weinlokals Mille Vini ein. „So bringe ich mich wenigstens wieder ins Gespräch“, sagte sie lachend und setzte gern eine persönliche Widmung für Gabi Schreiber aus Vockenhausen ins neu erstandene Buch. Sie habe von der Signierstunde in der Eppsteiner Zeitung gelesen, sagte Schreiber, und freue sich schon darauf,



Gabi Schreiber freut sich über die Widmung von Autorin Sabrina Reulecke, die mit Schriftstellerkollegin Sonja von Saldern (v.li.) fachsimpelt

beim Lesen Eppstein neu zu entdecken.

Zurzeit arbeite sie an ihrem nächsten Kreuzfahrtroman, „eine Liebesgeschichte!“, verrät Reulecke. Er soll im Frühjahr herauskommen und werde „100 Prozent coronafrei“ die Sehnsucht nach unbeschwerter Kreuzfahrt-Romantik wecken. Wie der Untertitel des ersten Mordfalls „Ein Krimi im Taunus“ verrät, hat sie auch schon Ideen für einen weiteren Eppstein-Krimi. Reulecke verspricht: „Die Landfrauen kommen zurück!“ bpa

Mit Stephan Bauer durch Höhen und Tiefen der Beziehungen

„Warum Heiraten? – Leasing tut’s auch!“, war der vielversprechende Titel des Kabarettprogramms von Stephan Bauer, den Kulturdezernentin Sabine Bergold für gleich drei Abende Mitte August im Rahmen des alternativen Kulturprogramms auf die Burg eingeladen hatte.

Bauer startete rasant. Sein Protagonist ist gerade frisch geschieden, die seelischen Wunden schmerzen, das Ego hat seinen Tiefpunkt erreicht. Der Blitz einer neuen Liebe schlägt bei ihm ein, als seine neue Flamme mit ihrem Wagen in sein Auto knallt. Er ist begeistert, sei doch ein Unfall die schnellste Methode, um an Namen, Adresse und Telefonnummer einer Frau zu kommen. Ab jetzt hat der 40-Jährige eine neue Partnerin, 15 Jahre jünger, erfolgreiche, gut verdienende Bankerin, ehrgeizig, schlank, sportlich, emanzipiert, selbstbewusst, klug und bildhübsch. Mit ihr an seiner Seite strahlt sein Ego vor Stolz, nur um gleich darauf mit voller Wucht zu Boden zu krachen. Ein Blick in den Spiegel genügt, er fühlt sich arm, alt, dick, hässlich, faltig und sinnt über die Frage nach: „Warum lassen sich ältere Männer mit jungen Frauen ein und vice versa“?

Den Männern hauche eine solche Beziehung neues Leben ein, bei den jungen Frauen werde das Urbedürfnis nach väterlichem Schutz befriedigt, lautete seine einfache Erklärung. „Ich nahm ihr die Angst vor der Dunkelheit. Dann sah sie mich nackt, jetzt hat sie Angst vor dem Licht“, verpackte Bauer die vielen kleinen alltäglichen Erkenntnisse seines Protagonisten in Gags. Bauer nimmt seine Zuschauer von Anfang an mit, spielt mit Doppeldeutigkeiten, Worten und überraschenden Wendungen, er-

füllt den Burghof mit dem lauten Lachen seines Publikums. Für die jeweils 55 Besucher im ausverkauften Burghof legte Bauer die ungleiche Beziehung gleichsam unter das Mikroskop. Sie will Party, er will Ruhe, sie liebt ihren winzigen Mops-Hund, er steht auf repräsentative große Hunde, sie will tanzen, er kämpft mit seinem Tanzschul-Grundkurs-Trauma, das er sich als Junge an der Schwelle zur Pubertät holte. Beatles und Stones gegen HipHop und Techno, seine Lebenserinnerungen treffen auf Unkenntnis.

Selbst der Sex wird zur Herausforderung. Nach erstem Schock empfindet er „Paulchen“, wie seine Flamme ihren Vibrator liebevoll nennt, als Entlastung. Bei seiner rasanten Fahrt durch die Beziehungsthemen brettet Bauer über die Bodenschwellen der Alltagsthemen, dass die Gags nur so krachen. Die Lachmuskeln kommen bis zum Schluss nicht zur Ruhe. Doch aus all den lustigen, teils sarkastischen oder kalauerhaften Pointen lässt Bauer Lebensweisheiten blitzen. So befasste sich eine erfüllte Partnerschaft nicht mit der Frage, wer Recht habe oder wer der Stärkere sei. Vielmehr funktioniere eine Beziehung dann, wenn es



Stephan Bauer auf der Burg.

nur um eine Sache gehe, nämlich den anderen glücklich zu machen. Wahre Liebe fordere nichts – sie müsse es aber auch aushalten, wenn nichts zurückkomme.

Der 51-jährige Stephan Bauer steht seit 30 Jahren als Kabarettist auf der Bühne. Mit seinen Auftritten finanzierte er sich sein Studium mit Schwerpunkt Geschichte, Jura und Politikwissenschaften in Bonn. Die Bühne ließ ihn nach erfolgreichem Abschluss nicht los, Kabarett wurde sein Beruf. Corona brachte für den verheirateten Familienvater eine harte Vollbremsung, 60 Shows wurden abgesagt. Wirtschaftlich habe er noch Reserven, aber es fehle ihm der Kontakt zum Publikum. Er nehme jede Gelegenheit wahr, um aufzutreten und seinen „Blues“ loszuwerden. Deshalb nahm er die Verlegung der Freitagsvorstellung auf den darauffolgenden Dienstag

gelassen hin. Sie war wegen Starkregen und Unwetterwarnung am Freitag nötig geworden.

„Die Kontaktbeschränkungen hinterlassen Spuren in uns. Viele sehen im Gegenüber derzeit nur noch den Überträger von Viren“. Er wünsche sich, dass die Menschen dieses schlimme Gefühl der Ohnmacht und Angst loswerden und wieder befreit lachen können. Politisches Kabarett vermeide er bewusst, um sich und seine Familie vor Hasskommentaren und heftigen Reaktionen zu schützen. ffg

Oper und mehr für einen Sommerabend auf der Burg

– Fortsetzung von Seite 1 –

Ein regelrechter Genuss seien die ausgebildeten Opernstimmen, lobten Hausbalk und seine Frau die Interpreten: Koloratsopranisten Elizabeth Magnor, Sopranistin Jessica Fründ, Bass Alexander Winn und Bariton Timon Führ hatte Susanne Mehl, Organistin von Opera et Cetera, mit auf die Burg gebracht.

In stimmungsvoller Kulisse, der Kulturkreis ließ mit einbrechender Dunkelheit die Bühne samt Mauerwerk in warmem gelbem und rotem Licht erstrahlen, boten die vier Sänger ein Potpourri aus Operette, Oper, Musical und Schlager. Einziges, kleines Manko der Aufführung, das auch Hausbalk bemängelte: „Beim Repertoire hätten wir uns allerdings die eine oder andere echte Opernarie mehr gewünscht, beispielsweise aus dem Barbier von Sevilla anstatt ‚Oh mein Papa‘...“

Insgesamt waren die Besucher ruhig, klatschten aber ausgiebig Beifall. Der ein oder andere Besucher hatte sich tatsächlich ein Glas und Wein mitgebracht. Trotz der Atmosphäre der Ruine fehlte den Besuchern das ungezwungene Pausengespräch mit dem Nachbarn und ein Glas Sekt oder ein Wein zur Einstimmung auf die Musik. Entsprechend schnell löste sich die Gesellschaft nach dem Konzert auf. Dennoch war von vielen zu hören, wie schön doch der Abend gewesen sei.

Bestätigt durch die gute Nachfrage plant der Kulturkreis schon seine nächste Veranstaltung: Am Freitag, 18. September, tritt der Zauberkünstler Bernd Zehnter mit seinem Bühnenprogramm „Zauberkunst PUR“ im Botanical Am Quarzitbruch in Bremthal auf. Vorbereitungen für die Programmgestaltung im nächsten Jahr haben begonnen – allerdings immer noch unter Vorbehalt, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt. bpa

Nid de Poule-Bassist stammt aus Niederjosbach

Kaum zu glauben: Der Chef des französischen Hühnerhaufens – „Nid de Poule“ – stammt ganz bodenständig aus Niederjosbach. Bassist Jürgen Dorn, Sohn von Bahnstraßenmusikant Georg Dorn, wuchs in Eppstein auf und besuchte die Freiherr-vom-Stein-Schule. Beim Auftritt am vergangenen Samstag im Biergarten der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof erkannte die frühere Sportlehrerin Claudia Papenhausen ihren ehemaligen Schüler sofort:

„Wie wunderbar für mich, nach 40 Jahren den damals 15-Jährigen als so erfolgreichen Liedermacher mit seiner Band wiederzutreffen!“, freute sich Papenhausen überschwänglich.

Schon vor einigen Monaten war ihr die Band beim Hören einer Sendung des hessischen Rundfunks aufgefallen. „Ich rief sofort den Vater in Niederjosbach an und vergewisserte mich, dass der Bassist Jürgen Dorn mit meinem ehemaligen Schüler identisch ist“, sagte Papenhausen und als sie erfuhr, dass die Band in Eppstein auftreten würde, ließ sie sich das Konzert nicht entgehen.

Sie erinnere sich noch sehr genau an Jürgen, sagt die 74-Jährige. Schon als Jugendlicher habe er fast nur über Musik und Musizieren gesprochen und spielte auch in der damaligen Schulband mit. Zu Schulischem sei er dagegen „kaum zu gebrauchen gewesen“, erinnert sie sich. Das bestätigt auch Vater Georg Dorn (82), der selbst, Klarinette Tenorhorn, Waldhorn und



Nid de Poule mit Frank Zinkant, Jürgen Dorn, Sybille Klingspor und Gerd Rentschler (v.li.) vor der Burgkulisse. Foto: Claudia Papenhausen

bis zu seinem Schlaganfall vor zwei Jahren bei den Niederjosbacher Bahnstraßenmusikanten die Tuba spielte. In der Musik habe er den Sohn immer unterstützt, erinnert sich Vater Georg, „auch wenn wir in der Schule unsere Last mit Jürgen hatten“. Das ist längst vergessen, denn inzwischen ist der 56-Jährige Bassist nicht nur erfolgreicher Musiker in vier Bands, sondern bildet als Studiendirektor in Kaiserslautern andere Lehrer aus.

Für Claudia Papenhausen stellte sich die Begegnung mit dem ehemaligen Schüler auch als unerwartete Fügung heraus: Die vier Bandmitglieder haben angeboten, ein Benefizkonzert für Papenhausens Hilfsorganisation „Lernen dürfen“ zu geben. Sie hofft, dass es dafür bald eine Gelegenheit gibt. Denn ihr Verein will, mit dem letzten Schulprojekt in der Falaie Gobangou in Burkina Faso beginnen und benötigt dafür dringend Spenden – weitere Infos unter www.lernen-duerfen.com. bpa

Der letzte weiße Fleck muss weg

Der Anfang ist gemacht. Die neuformierte Glasfaserinitiative Alt-Eppstein hat mit einer ersten Veranstaltung ihre Kampagne gestartet. Der letzte weiße Fleck muss weg. Auch Alt-Eppstein muss an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Darin waren sich die Mitglieder der vierköpfigen Steuerungsgruppe und die Interessierten der Zusammenkunft im Botanical einig.

Dass das erste öffentliche Treffen in Bremthal stattfand, darf als Fingerzeig gewertet werden. Die Bremthaler hatten mit ihrer Initiative vorbildliche Arbeit geleistet, als es darum ging, nicht den Anschluss an das schnelle, zukunftsfähige Datennetz zu verlieren. Die anderen Eppsteiner Ortsteile Vockenhausen, Niederjosbach und Ehlhalten hatten zuvor schon im ersten Anlauf die von der Deutschen Glasfaser benötigten 40 Prozent aller Haushalte erreicht. In Bremthal war ein Trio um Ortsvorsteher Guido Ernst mit viel Herzblut am Werke und überzeugte in vielen persönlichen Gesprächen die Mitbürger, doch noch auf den Technologie-Zug Glasfaser aufzuspringen. In Alt-Eppstein ist man gleichfalls optimistisch, die noch fehlenden Anschlüsse zu erreichen. Dafür wird die vom langjährigen Burgvereinsvorsitzenden Peter Arnold angeführte vierköpfige Steuerungsgruppe am Dienstag, 29. September, zu einer weiteren größeren Veranstaltung einladen, um danach in die „heiße“ Phase einzutreten.

Beim ersten Treffen im Botanical, das Per-

cuma-Chef Markus Rösmann kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, fanden sich spontan Dutzende Gleichgesinnte, die aktiv mithelfen wollen, weitere Mitbürger aus dem Kern der Burgstadt von den vielfältigen Vorteilen eines Glasfaseranschlusses direkt in die Wohnung zu überzeugen. 470 Anschlüsse sind insgesamt gefordert. Im Vorjahr entschlossen sich 300 Haushalte aus Alt-Eppstein, den Daten-Turbo zu bekommen.

Dass bis zu dem Veranstaltungsabend noch 170 Aufträge fehlten, hat sich mittlerweile überholt. Spontan gab es erste Unterschriften. Weitere sollen folgen, wenn der offizielle Startschuss am 29. September gegeben wird. Die Glasfaserinitiative Alt-Eppstein will dann mit tatkräftiger Unterstützung der Mitbürger bis Weihnachten um die noch fehlenden Aufträge werben, damit das Droh-Szenario weißer Fleck verschwindet.

Inzwischen sind nicht nur alle anderen Eppsteiner Stadtteile mit im Boot. Auch in den an Eppstein angrenzenden Hofheimer Stadtteilen Lorsche, Wildsachsen und Langenhain ist die Deutsche Glasfaser bereits in der Bauphase. Für das an Niederjosbach angrenzende Gewerbegebiet Frankfurter Straße in Niederrhausen hat gerade die Nachfragebündelung begonnen. In diesem Zusammenhang haben auch die Firmen im Niederjosbacher Gewerbegebiet Guldenmühle die Möglichkeit ans Glasfasernetz angeschlossen zu werden. EZ



Glasfaser-PoP Ehlhalten in Betrieb

Die Glasfaserleitungen in Ehlhalten sind verlegt. In der vorigen Woche nahm Netzbetreiber DG den sogenannten Point of Presence (PoP) neben der Dattenbachhalle in Betrieb. Von dort aus wird das Signal in alle Haushalte versendet. In der kommenden Woche beginnt das Unternehmen mit den Hausanschlüssen. Bürgermeister Alexander Simon nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass kein Kunde vergessen werde, „alle Haushalte, die sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, werden angeschlossen“, betonte der Rathauschef mit Blick auf zahlreiche besorgte Anrufe und E-Mails, es



In der PoP-Station laufen alle Glasfasern zusammen. Foto: privat

könne aber noch bis Jahresende dauern, bis alle Altverträge abgelöst und die neuen angeschlossen sind. bpa

Social-Business-Women helfen Frauen bei Neuorientierung

Der Verein Social Business Women (SBW) hat zwar seinen Sitz in Königstein, bietet aber Workshops und Kurse für Frauen aus ganz Hessen an. Da das Programm vom Land Hessen und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird, bietet der Verein kostenlose Orientierungsgespräche für Frauen an, die sich beruflich verändern oder nach längerer beruflicher Pause wieder einsteigen möchten.

Wegen der Covid-19-Pandemie sind viele Kurse online, Präsenzkurse werden entweder in der Niederlassung in Königstein oder in Kronberg gehalten.

Der 2011 gegründete Verein hat im Rhein-Main-Gebiet Standorte in Offenbach, Hanau, Groß-Umstadt und seit 2019 in Königstein. „Zurzeit sind wir im Gespräch mit der Stadt

Hofheim und mit dem Main-Taunus-Kreis, um unser Angebot auch im Vordertaunus bekannt zu machen“, berichtet Johanna Hore aus der Königsteiner Niederlassung.

Themen der Workshops und Gesprächsangebote sind beispielsweise Kommunikation, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche, aber auch Workshops über Buchhaltung, Businessplan, Marketingstrategien, Online Verkauf, oder Selbstmanagement. Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Wege aus der Arbeitslosigkeit. Kurse beginnen zwischen August und November, Einzelheiten und genaue Termine erfahren Interessentinnen in der Geschäftsstelle in der Limburger Straße 19 in Königstein, Telefon (06174) 9680868, E-Mail: kontakt@social-business-women.com.

Weinkolumne der Eppsteiner Zeitung und Eppsteiner WeinPRESSE

Perlen für den Burgschatz

Jede Burg braucht einen Schatz. Je größer umso besser. Zum Repräsentieren für den Burgherren und die -dame. Aber noch viel mehr wollten Ritter und Hofstaat unterhalten werden. Daher musste die Truhe immer wieder gefüllt werden und war trotzdem meist leer.

Bis heute hat sich da nicht viel geändert. Nur gibt es heute einen Burgverein in Eppstein der versucht, die „leere Truhe“ immer wieder aufzufüllen und damit die Stadt bei der Erhaltung der Eppsteiner Burg nach besten Kräften zu unterstützen.

Eppsteins Weinladen, die Eppsteiner Weinpresse, sagt nun als Partner des Burgvereins: „Perlen für die Burg“ und bietet mit dieser Aktion ab sofort die „Eppsteiner Burgperle“ an.

Es handelt sich dabei um einen Riesling Sekt in der Flaschengärung aus Rheinhessen, der extra trocken ausgebaut wurde. Der gleiche Sekt war bereits bei der 700-Jahr-Feier zur Stadtrechtevergabe an Eppstein die erste Wahl für den Jubiläumssekt gewesen und sehr gut bei den Eppsteinern angekommen.

Der Name „Eppsteiner Burgperle“ ist angelehnt an die feinen Perlen, die bei einem guten Sekt im Glas nach oben steigen. Das Etikett wurde von der Eppsteiner Grafik-Designerin Dorothea Lindenberg gestaltet, und Ritter Eppo höchstpersönlich grüßt von der Flasche.

Der Sekt kann nur in der Eppsteiner Weinpresse erworben werden und wird ab sofort auch auf dem Eppsteiner Wochenmarkt ausgedient. Und hier schließt sich der Kreis wieder zum Burgschatz. Von jeder verkauften Flasche „Eppsteiner Burgperle“ wird ein Euro an den Burgverein gespendet, der damit „die Truhe“ füllt. Und so kann jeder Eppsteiner etwas Gutes für die Burg und gleichzeitig für sich selbst tun und sich ein paar Perlen ins Glas gießen. Zum Wohle...

Diesen Sekt gibt es ab sofort unter [www. EppsteinerWeinpresse.de](http://www.EppsteinerWeinpresse.de)



MTK: Weitere Schüler an Corona erkrankt

An Schulen im Main-Taunus-Kreis sind vier weitere Corona-Fälle aufgetreten. Wie der MTK mitteilt, wurde eine Klasse vorsorglich unter Quarantäne gestellt. Betroffen sind Schulen in Flörsheim, Hattersheim und Hofheim. Den Angaben zufolge wurde an der Riedschule und der Sophie-Scholl-Schule Flörsheim sowie der Heinrich-Böll-Schule Hattersheim jeweils ein Schulkind positiv registriert; alle drei sind Geschwister. An der Hofheimer Heiligenstockschule war ein Gruppenbetreuer positiv.

An der Riedschule wurde die Klasse unter Quarantäne gestellt. An der Sophie-Scholl- und der Heinrich-Böll-Schule müssen nur einige der Kinder in Quarantäne, weil dort im Unterricht Masken getragen wurden. An der Heiligenstockschule werden derzeit Kontaktpersonen ermittelt. Der Schulbetrieb ist den Angaben zufolge nirgendwo gefährdet.

Der Kreis fordert Eltern und Schüler auf, bei Verdachtsfällen Tests zu machen; Kinder sollten dann nicht in die Schule geschickt werden. Bis zum Ergebnis des Tests sollten Außenkontakte vermieden werden.



Die Besatzung der Eppsteiner Rotte traf sich zum Ritterlager. V.l.: Jörg Pawlitzky, Björn Stock, Franko Nungesser und Patrick Klein.

Fotos: Simone Pawlitzky



Das Schachspiel gehörte auch zum Zeitvertreib der mittelalterlichen Besatzung. Von links: Louisa Pawlitzky, Lara Herzog, Jörg Pawlitzky, Franko Nungesser, Björn Stock und Patrick Klein.

Ritter blieben auf der grünen Wiese ganz unter sich

Eigentlich ist die Eppsteiner Rotte Publikum gewöhnt. Seit ihrer Gründung besuchte sie regelmäßig mittelalterliche Feste im Umkreis und trat als Besatzung auf Burg Eppstein auf, zum ersten Mal beim Stadtjubiläum vor zwei Jahren. „Da dieses Jahr das mittelalterliche Treiben durch die Corona-Krise komplett ausgefallen ist, wollten wir uns allen Umständen zum Trotz wenigstens unter uns in einem kleinen, privaten Lager treffen“, erklärte Besatzungsmitglied Patrick Klein. Er bereitete die Streuobstwiese seines Großvaters vor und trommelte seine Mitstreiter zu einem mittelalterlichen Wochenende zusammen.

Schon von weitem war das große Zelt an der B455 Richtung Königstein zu sehen, das mit Wimpeln in den Farben des Eppsteiner Wappens geschmückt war. Und es mussten etliche Wimpel genäht werden, schließlich ist das eigens angeschaffte Zelt für die Burgbesatzung fünf mal acht Meter groß: „Ein kleiner Palast“, zwinkert Patrick Klein.

„Unser Bestand und unsere Ausrüstung ist gewachsen. Darin haben wir große Fortschritte

gemacht.“ So gab es neben dem Mannschaftszelt, einen Pavillon, der an diesem heißen Wochenende genug Schatten spendete. Dort war die große Tafel mit Getränken, Kelchen, Holzgeschirr und Obst aufgebaut. Ein Stück dahinter befand sich eine kleine Küche, eine Kochstelle mit historischem Handwerkszeug. „Die Redewendung ‚einen Zahn zulegen‘, die für uns heute ganz geläufig ist, entstand übrigens im Mittelalter, als in den Küchen noch über offenem Feuer gekocht wurde“, erläutert Klein. „Weil man die Hitze nicht regulieren konnte, hingen über der Kochstelle sogenannte Kräuel“, Klein zeigt auf einen Metallstreifen mit vielen länglichen Zacken. In diese Zacken, die auch Zähne genannt werden, konnte der Kessel höher, also weiter vom Feuer weg, oder tiefer eingehangen werden. „Wollte man, dass das Essen schneller fertig wird, hing man den Topf tiefer, näher ans Feuer, und legte einen Zahn zu“, erklärte Lara Herzog. Sie reiste aus Frankfurt an. „Bei der Eppsteiner Rotte bin ich zum ersten Mal“, betonte die 32-Jährige, „bei einem mittelalterlichen Markt war ich das erste Mal mit 14 und bin dann dabei geblieben.“

Historische Abstriche machte die Eppsteiner Rotte in Bezug auf die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen, stellte ausreichend Desinfektionsmittel bereit und achtete darauf, dass sich die Besucher in die Anwesenheitsliste eintrugen. Am Samstag waren es Mitglieder befreundeter Gruppen oder ehemalige Besatzungsmitglieder. Dann wurde das ein oder andere Manöver eingeübt und gekämpft, mal mit Schwertern oder

mal am Tisch beim Schachspiel. Vertreter des Burgvereins, dem die aktiven Besatzungsmitglieder der Eppsteiner Rotte mittlerweile beigetreten sind, kamen am Sonntag zu Besuch: Schatzmeister Jochen Souverein, Schriftführer Benjamin Peschke, Marcus Berggötz und Michaela Glöckner schauten sich das Ritterlager genau an und überlegten sich mit der Rotte gemeinsame Aktionen. Voraussichtlich haben einige Recken der Eppsteiner Rotte ihren nächsten Auftritt schon am 11. September zur Unterstützung einer Aktion des Burgvereins beim Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz. „Die Eppsteiner Rotte ist dabei“, freuen sich die Besatzungsmitglieder.

Wer sich für das Leben im Mittelalter interessiert, insbesondere für die Zeit des 12. und 13. Jahrhunderts, und bei der Eppsteiner Rotte mitmachen möchte, kann sich per E-Mail melden unter eppsteiner-rotte@web.de. Weitere Infos und Bilder gibt es auf Facebook. pw

Burgverein zeigt auf dem Wochenmarkt Präsenz

Der Burgverein will Präsenz zeigen und beim Wochenmarkt am Freitag, 11. September, einen Grillstand auf dem Gottfriedplatz aufbauen. Der Vorstand will Mitgliedern und Marktbesuchern einen bescheidenen Ersatz fürs entgangene Burgfest bieten: „Wenn die Regelungen es weiterhin zulassen, bauen wir einen Schwenkgrill auf und organisieren einen Ausschank“, kündigt der Vorsitzende Dirk Büttner an. „Wir zeigen damit, dass wir immer noch da sind!“ führt Büttner aus.

Die Spendenaktion „Burgfest ist jeden Tag“ sei sehr gut angenommen worden. „Aber wir müssen dranbleiben, denn auf der Burg fallen immer wieder neue Ausgaben an“, sagt Büttner und nennt einige Beispiele: „Der Ausbau des Bettelbubs, neue Beleuchtung und Ausstellungsvitrinen fürs Museum, Schilder und Multimediaguides.“ Zum Glück sei die Finanzierung des neuen Beleuchtungsprojektes bereits gesichert. Noch gar nicht absehbar sei die Höhe der Sanierungskosten der schadhafte Westmauer und ob sich der Burgverein daran beteiligen werde.

Brunch & More

Creating memorable Moments

50% ausgebucht

13. September

Südtirol

10 – 14 Uhr

Infos & Anmeldung

www.percuma-events.de

Rundumsorglos-Paket

34,50 €

18. Oktober

Oktoberfest

10 – 14 Uhr

Kinder 6 – 16 Jahre 14,50 €

Kinder bis 6 Jahre gratis

Buchung ab 6 Personen



BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen

Imker und BUND werben für Blütenvielfalt

Das Angebot an den Ständen des Wochenmarktes ist zwar überschaubar, zeichnet sich aber durch immer wieder neue Ideen aus. So hatten Eppsteins Imker am vergangenen Freitag frisch geschleuderten Honig, vorwiegend aus Eppstein, dabei – mit Ausnahme einiger artenreiner Honigsorten wie Kastanie und Lindenblüte aus dem Vordertaunus.

„Frühjahrs- und Sommertracht aus Ehlhalten und Vockenhausen waren am schnellsten weg“, berichtete Sprecher Volker Pottmann. Zwischen drei und bis zu 30 Völkern unterhalten die Freizeit-Imker in Eppstein. „Die meisten haben weniger als 15 Völker“, räumt Pottmann ein. Zwischen 25 und 30 Kilogramm Honig produziere ein Bienenvolk in der Saison. Aus seiner Sicht war die Saison zwar kurz, aber ertragreich, sagt Pottmann.

Menge und Qualität hängen von vielen Faktoren ab und verändern sich von Jahr zu Jahr. So haben viele Obstbäume in diesem Jahr noch vor der Flugzeit der Bienen geblüht. Große Sorge bereitet den Imkern der Trend, Vorgärten mit Folien abzudecken und mit Schotter zu bedecken. Laut Bebauungsplan seien Bauherren angehalten, ihre Gärten mit heimischen



Klaus Stephan vom BUND (li.) und Volker Pottmann (3.v.li.) von den Eppsteiner Imkern werben für Blütenvielfalt in Eppstein – Pottmann mit Honig, Stephan mit Informationen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Gehölzen zu bepflanzen. Überprüft werde das jedoch nicht, ärgern sich Pottmann und die Akteure des Eppsteiner BUND, die sich mit den Imkern den Marktstand teilten.

BUND-Chef Klaus Stephan informierte dort über die Aktion „Eppstein blüht“, die genau auf solche Missstände aufmerksam machen will. Denn die Schotterflächen tragen auch zur Bodenversiegelung bei. Der BUND habe die durch die Corona-Krise erzwungene Ruhephase dazu genutzt, neue Blühflächen anzulegen, unter anderem im Seyenbachtal. Eine weitere sei in Niederjosbach vorgesehen, oberhalb des Taunuscamps Richtung Vockenhausener Gemarkung.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77

Mobil: 0172 – 3168933

falkemike9@googlemail.com



BUND lädt Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein

Der BUND Eppstein lädt für Mittwoch, 30. September, um 19.30 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung in den Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99. Entsprechend der aktuellen Situation plant der BUND eine verkürzte Versammlung und bittet alle, die sich krank



fühlen, abzusagen und zu Hause zu bleiben.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des vorgegebenen Hygienekonzeptes der Stadt Eppstein durchgeführt und jeder Teilnehmer ist angehalten, diese Maßnahmen einzuhalten. Zur besseren Planung bittet der Vorstand um Anmeldung unter info@bund-eppstein.de oder unter (0176) 73891241.

Die Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Kassenberichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer, 4. Aussprache und Entlastung des Vorstandes, 5. Wahlen (ein Kassenprüfer), 6. Sonstiges.



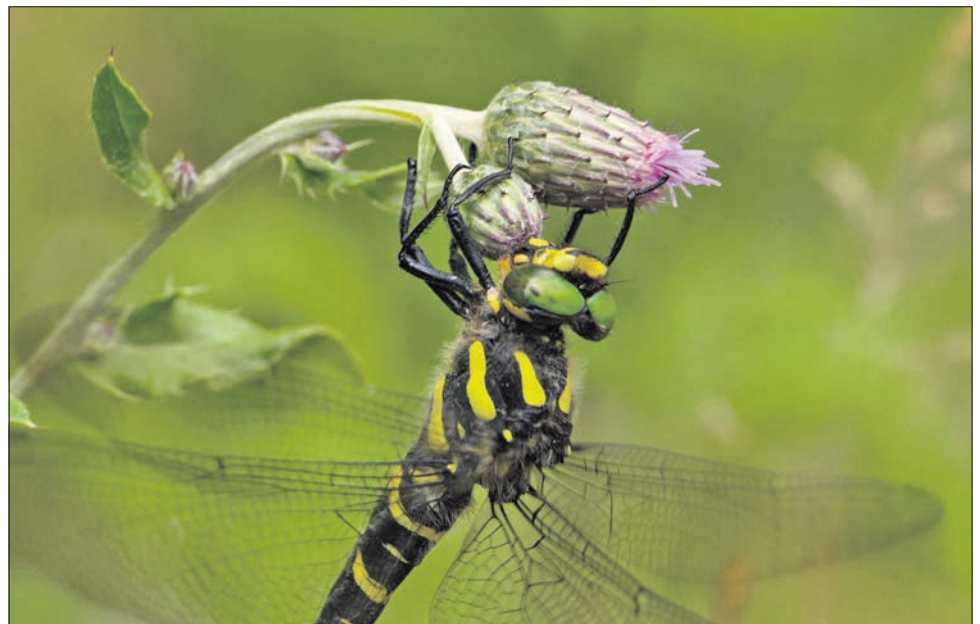
Tibor Eichinger und Stefan Varga

Vhs: Open-Air-Jazz mit Stefan Varga & Tibor Eichinger

Kurz vor dem Semesterstart lädt die Volkshochschule (vhs) Main-Taunus-Kreis zu einem besonderen Open-air-Konzert mit den beiden Jazz-Künstlern Stefan Varga und Tibor Eichinger. Geboten wird Kammermusikalischer Jazz par excellence: Das deutsch-ungarische Gitarrenduo besteht seit 2004 und nahm seine erste gemeinsame CD-Produktion „West and East“ in Budapest auf. 2009 folgte „Balkan Ska“, ein Livemitschnitt vom Budapester Jazzfestival, 2011 „squared“ und 2015 „Brothers in Art“.

Auf dem Programm in Hofheim stehen ausschließlich Eigenkompositionen der beiden Gitarristen, die stilistisch einen weiten Bogen zwischen Jazz, Avantgarde und Einflüssen Osteuropas spannen. Der ungarische Jazzgitarrist Tibor Eichinger ist durch seine rege Konzerttätigkeit mit dem Eppsteiner Stefan Varga auch dem deutschen Publikum ein Begriff.

Das Konzert findet unter Einhaltung der aktuellen Hygieneverordnung der vhs Main-Taunus-Kreis am Freitag, 4. September, um 20 Uhr, in der vhs, Pfarrgasse 38, in Hofheim statt. Einlass ist um 19.30 Uhr. Anmeldung über das Servicebüro, Telefon (06192) 990170, oder an info@vhs-mtk.de. Kursnummer N0200000. Die Gebühr beträgt 9 Euro.



Ein seltener Schnappschuss gelang Walter Helmling mit dem Foto einer heimischen Waldlibelle.

Seltene Libelle bei der Fotopirsch aufgenommen

Aufgrund der Corona-Pandemie war es für die Fotogruppe Eppstein seit März nicht mehr möglich, sich im Backhaus Bremthal wie gewohnt zu treffen. Als Alternative wurden neben Video-Konferenzen unter Einhaltung der entsprechenden Hygieneregeln mehrere Fotospaziergänge in Eppstein organisiert.

Die Rundgänge führten ins Silberbachtal von Ehlhalten bis Schloßborn, auf den Bergmann-Michel-Weg in Vockenhausen, zum Mendelssohn Bartholdy-Felsen beim Kaiserstempel und in den Bergpark Villa Anna.

Von den dabei entstandenen zahlreichen

Aufnahmen wurde als Foto des Monats August ein Bild von Walter Helmling prämiert. Das Bild zeigt eine Makroaufnahme der Waldlibelle „Gestreifte Quelljungfer“ im Silberbachtal. Diese Großlibellenart kommt an kühlen, sauerstoffreichen Bächen und deren Quellen vor.

Laut Wikipedia kann die Gesamtentwicklung von der Eiablage über die Larve bis zu fünf Jahre lang dauern. In Mitteleuropa kommt die Libelle nur inselartig vor und ist stark durch den Menschen bedroht. Im Eppsteiner Forst ist die Libelle erst kürzlich wieder entdeckt worden (die EZ berichtete).

EZ

– Anzeige –

TC71 BREMTHAL

KOMM INS TEAM!



SPIELERINNEN GESUCHT!

Du bist...

- ...Tennisbegeistert - oder willst es noch werden
- ...Teamplayer im Sport und in Deiner Freizeit
- ...neugierig auf super Mannschaften, die nicht nur gemeinsam Tennis spielen

Dann bist Du genau die Richtige.
NUTZE UNSER SCHNUPPERJAHR!

sport@tc71bremthal.de
www.tc71bremthal.de

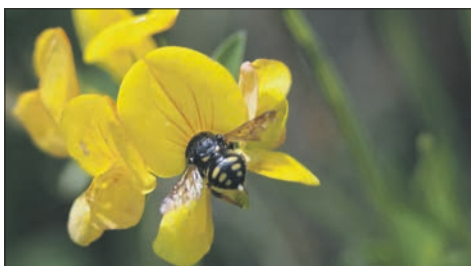
 tc71bremthal
#sandplatzheldinnen

BUND: Auf der Spur des Anti-Mücken-Geschwaders

Der BUND Eppstein stattet den fliegenden Helden der Nacht einen Besuch ab. Wem es noch nicht klar sein sollte, in der naturpädagogischen Aktion am Samstag, 5. September, geht es um Fledermäuse. Abend für Abend verlassen sie ihre Verstecke und begeben sich auf Beutefang. Ob Mücken, Käfer oder Motten, kaum ein nachtaktives Insekt ist vor ihnen sicher. Doch wie erkennen die Fledermäuse ihre Beute und was machen sie, wenn die Sonne dräut? Dies und einiges mehr erfahren die Teilnehmer des Abendspaziergangs. Treffpunkt ist kurz vor der Dunkelheit, um 19.30 Uhr am Bahnhof Eppstein. „Bei schönem Wetter sind wir dann sicherlich eine Stunde unterwegs“, schätzt BUND-Vorsitzender Klaus Stephan.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Zahl der Teilnehmer auf zehn Personen/Familien beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder per Telefon unter 0176 73 89 12 41. Sollten sich deutlich mehr Personen melden, wird ein zusätzlicher Termin am Freitag, 4. September angeboten.

Der BUND Eppstein dankt allen, die sich an den sommerlichen Mitmachaktionen beteiligt haben. Immerhin vier Igelbefunde sind gemeldet worden und mehr als 100 Insektenfotos wurden dem BUND zugesandt. „Das freut uns wirklich sehr. Wer sich noch beteiligen möchte, kann dies immer noch gerne tun“, so Stephan.



Das Foto zeigt eine kleine Harzbiene, die an einem Hornklee Nektar und Pollen sammelt. Es entstand auf der Insekten-Fotofari des BUND Eppstein am 22. August.

300 Euro für die Seniorenresidenz

Auch wenn Begegnungen in diesem Jahr nicht möglich sind, behält die Bürgerstiftung ihr Engagement für die Seniorenresidenz in der Langenhainer Straße aufrecht und überreichte dem neuen Leiter des Alten- und Pflegeheims, Driton Mehmeti, 300 Euro, mit denen besondere Wünsche erfüllt werden. Mehmeti kannte bereits das Engagement der Stiftung.

Seit 15 Jahren ermöglicht sie mit der jährlichen Spende von 300 Euro, dass ein Garten der Sinne mit Hochbeeten, Blumen und Kräuterbeeten angelegt wurde und Spalierobst im Garten wächst.

Auf Wunsch des Heimbeirats wurden im vergangenen Jahr Bilderrahmen für Flure und Gemeinschaftsräume angeschafft, für die die Bewohner die Motive selbst ausgesucht haben.

In diesem Jahr bat Mehmeti die Pflege- und Betreuungsmitarbeiter um Vorschläge, wie die Spende sinnvoll investiert werden könne. Anfang August wurden eine Reihe von Motiva-



Neuer Zeitvertreib für die Bewohner der Seniorenresidenz.

tions-Spielen erworben, die Anregungen für Gespräche geben oder Erinnerungen wecken sollen. Darunter gibt es Spiele mit Würfeln, Spielsteinen und Wortkarten, ein Vorlesebuch mit Sinnesgeschichten, ein Biografie-Spiel mit 100 Fragen, die Erinnerungen wecken sollen.

„Wir konnten die Spende leider nicht persönlich überreichen“, bedauerte Ute Jürges, die die Spendenaktion von Anfang an für die Bürgerstiftung betreut. Sie habe sich aber über Fotos gefreut, die zeigen, wie die Senioren die Spiele für sich entdecken. EZ

– Anzeige –

Taunus
Die Höhe

**Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.**



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Taunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

TAUNUS TOURISTIK SERVICE

www.taunus.info | Telefon: +49 (0) 6171-50 78 0 | ti@taunus.info



TCE Jugend: Offenes LK-Turnier

Mitte August fand beim TC Eppstein erstmals statt den traditionellen Stadtmeisterschaften ein offenes LK-Turnier statt. Die Leitung an den drei Turniertagen übernahmen der Vereinstrainer Lukas Kowalski und die beiden Jugendwartinnen Nicole Hammer und Ilkay Akcinar. Gespielt haben die Altersgruppen MU12/ WU12 und MU18. Aufgrund der aktuellen Situation nahmen nur 20 Jugendliche, davon zehn aus Eppstein, teil. Trotz geringer Beteiligung war es ein unterhaltsames Turnier. Den dritten und vierten Platz in ihrer Altersgruppe WU12 erkämpften sich dabei die TCE-lerinnen Lena Schaust und Sophie Dornau (s. Foto).

TC Eppstein Jugend: Medenspiele

Auch die Medenspiele in der Tennisrunde gingen nach den Ferien weiter. Am Freitag gewannen die **Junioren U14** mit 4:2 gegen Eschborn 65. Gespielt haben Firas Zghaibeh, Cosmas Hellwig, Ron Krieg und Neo Brust. Nach den gewonnenen Einzelspielen von Firas, Cosmas und Neo, gewann das Duo Ron/Neo das Doppel zum Gesamtsieg.

In der **MU18** spielten Yannik von Hein, Henrik Andres, Mark von Tein und Padrot Ness gegen MSG RW Limburg/ESV BW Limburg. Alle gewannen souverän ihre Einzel, das Doppel Henrik/Padrot holte den abschließenden Punkt zum 5:1-Sieg. Die **MU18II** trat mit Firas Zghaibeh, Cosmas Hellwig, Laurenz Freund und Nick Hore gegen MSG TC Marxheim/ Fischbacher TC an. Firas gewann als einziger sein Einzel klar gegen seinen wesentlich älteren Gegner. Durch clevere Stellung der Doppel wurden beide gewonnen und ein 3:3-Unentschieden erreicht. Die **Juniorinnen WU18** traten mit Adriana Zarkovic, Isabel Sager, Daba Andres, Ferah Zghaibeh und Roxana Ziganki gegen starke Gegner aus Schwalbach an. Die Mädchen verloren die Spiele sehr knapp zweimal im Tiebreak nach tollen Matches. Die **Junioren U12** spielten gegen TV Sulzbach mit Ben Noah Thallmaier, Robin Bäuminger, Tim Krieg und Jannis Meznaric. Lediglich Robin Bräuninger gewann sein Einzel im Tiebreak.



Thorsten Herz – Everest-Bezwinger im zweiten Anlauf

Zwei Wochen nach dem, der großen Hitze geschuldeten gescheiterten ersten Versuch, die Höhenmeter des Mount Everest über die Route Hohemark-Oberursel bis auf das Feldbergplateau zu bezwingen (15,5 Auf- und Abfahrten), wagte Thorsten Herz (Foto) von den Triathleten der TSG Eppstein einen zweiten Anlauf. Die Startzeit legte er auf 2 Uhr früh, der Wetterbericht versprach keine Hitzerekorde, dafür sollte es die ersten Stunden in der Dunkelheit regnen. Am frühen Morgen besserte sich das Wetter und im Laufe des Tages wurde er immer wieder von Triathleten der TSG Eppstein begleitet. Es entstand ein großes Gemeinschaftsgefühl. Nach knapp 18 Stunden reiner Fahrzeit und 9012 Höhenmetern war es gegen 22 Uhr auf Höhe der sogenannten Applaus-Kurve geschafft und Herz hatte sich seinen Traum erfüllt. Foto: privat

TC Eppstein Damen und Herren 40 auf Aufstiegskurs

Am Sonntag traten die **Damen** des TC Eppstein gegen die Spielgemeinschaft STV Hochheim/MTHC Eddersheim II an. Mit Irene Springer, Monika Weiser, Annika Racky und Linda Kliese-Dürich waren sie so stark aufgestellt, dass sie alle Einzel und Doppel klar in zwei Sätzen für sich entscheiden konnten und mit dem Ergebnis 6:0 ihren Platz als Tabellenführer eindrucksvoll verteidigten.

Die **Herren 40** rund um das Kernteam Axel Ziganki, Sven Gewalt, Peer Andres, Florian Faltz, Michael Müller und Andreas Pompe behaupteten ihre Tabellenführung in der Bezirksklasse A auch am vergangenen Wochenende mit einem souveränen 5:1 gegen den TC Ober-Eschbach. Anscheinend läuft die Saison auf ein Aufstiegsfinale Mitte September gegen den TC Bad Nauheim hinaus.

Testspiel-Sonntag auf dem Lochberg erfolgreich!

Am Sonntag traten die Senioren-Fußballer des TuS Niederjosbach erstmals nach der Corona-Zwangspause wieder zu Testspielen auf dem Sportplatz „Am Lochberg“ an und hatten den TuS Medenbach zu Gast.

Dank der Vorrundenbesprechung des Kreises, die der TuS ausgerichtet hat (die EZ berichtete), hatte der Verein bereits Erfahrungen mit der Umsetzung der Hygienemaßnahmen. Weitere Punkte aus dem Konzept des Hessischen Fußballverbandes gab es dennoch neu zu beachten. Spezielle Zonen für Betreuer und Spieler oder Zuschauer mussten eingerichtet werden. „Das ist schon eine sehr große Aufgabe für einen Verein mit wenig ‚Personal‘, die Punkte ordnungsgemäß umzusetzen und darauf zu achten, dass die Regeln eingehalten werden“, weiß Abteilungsleiter Manuel Mühl. Bereits um 10.30 Uhr waren die ersten Helfer auf dem Sportplatz, um die Hygienemaßnahmen und weitere Vorbereitungen zu treffen. Es sollte sich lohnen: „In die Anwesenheitslisten haben sich 74 Zuschauer plus Spieler und Betreuer von vier Mannschaften eingetragen. Ein erfolgreicher Testspieltag und Fußball wurde zum Glück auch wieder gespielt“, freute sich Mühl.

Nachdem die **zweite Mannschaft** am vergangenen Freitag gegen den FC Lorschbach II (C-Liga) nach passabler erster Halbzeit verdient mit 2:6 (Tore: Thorsten Klein) verlor, präsentierte sich das Team von Trainer Jürgen Maisch gegen den Wiesbadener C-Ligisten TuS Medenbach II stark verbessert. Am Ende siegten die Gastgeber mit 5:1 durch die Tore von Kai Jagodzinski (2), Neuzugang Tolga Bal, Rückkehrer Filipe Lage und – ebenfalls ein

Neuzugang – und Jugendtrainer Maximilian Wiegand. Bei ihrem gut aufgelegten Torwart konnten sich die Medenbacher letztendlich bedanken, der mit einigen Paraden eine weitaus höhere Niederlage verhinderte.

Die **erste Mannschaft** zeigte ein durchweg gutes Testspiel gegen den Wiesbadener A-Ligisten. Der Ball wurde gut in den eigenen Reihen gehalten und auf Lücken beim Gegner gewartet. Wenige Torchancen wurden zugelassen, dennoch ging der TuS Medenbach mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeit. Weiter verbessert ging das Team der Trainer Alex Krebs und Sebo Boscarino in die zweite Halbzeit. So erzielte Matze Bernet in der 63. Minute durch einen an Maxi Bicer verursachten Foulelfmeter mit seinem ersten Tor für den TuS Niederjosbach den verdienten Ausgleich. Zum Ende des Spiels ließen die Hausherren zu viele gute Chancen aus, um doch noch den Siegtreffer zu erzielen. Verbesserungspotenzial sahen die Trainer in den Abläufen der Offensive. Daran wird in den kommenden Trainingseinheiten und Testspielen weiter gearbeitet.

Bevor die Saison für die beiden Teams des TuS am 6. September startet, treten sie beim eigenen Vorbereitungsturnier am kommenden Sonntag, 30. August, an. Der TuS bestreitet das erste Spiel um 10 Uhr mit dem direkten Vergleich.

Mühl: „Für Essen und Trinken sorgen wir auf dem Außengelände. Wir bitten bereits jetzt schon alle Spieler, Betreuer und Gäste, die Hygienemaßnahmen weiterhin erst zu nehmen und zu befolgen.“ Das Vereinsheim bleibt geschlossen.

Mattenfuchse werden wieder aktiv

Die Judokas der Eppsteiner Mattenfuchse trainieren wieder. Am Freitag, 4. September, geht es zunächst für die über Zehnjährigen sowie Jugendliche und Erwachsene in der Datzenbachhalle Ehlhalten nach den Corona-Einschränkungen weiter. Teilnehmen kann nur, wer sich vorher über den Link auf der Homepage www.judo-eppstein.de angemeldet hat. Maximal können je zwei Judoka auf vier Matten-Inseln trainieren. Zuschauer sind nicht gestattet. Das Hygienekonzept muss genau beachtet werden. Unter anderem sind Türklinken und Lichtschalter nach dem Training wie die Judomatten zu desinfizieren.

Das Eltern-Kind Training und das Training der U10 bleibt weiterhin ausgesetzt, da der Verein die komplexen Hygieneanforderungen nur schwer einhalten kann. Spiele zu Beginn oder zum Abschluss müssen entfallen.

TuS Niederjosbach: Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TuS Niederjosbach findet am Freitag, 25. September, um 20 Uhr im Zelt oder im Clubheim am Sportplatz in der Nassauer Straße statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Gedenken an die Verstorbenen, 3. Protokoll der Versammlung von 2019, 4. Bericht des 1. Vorsitzenden, 5. Berichte der Spartenleiter, 6. Bericht des Kassierers, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Anträge auf Satzungsänderung. § 12 Abs. 5 soll wie folgt geändert werden: „Die Einberufung der Mitgliederversammlungen erfolgt durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins oder in der Eppsteiner Zeitung als Amtsblatt der Stadt Eppstein. Die Veröffentlichung ist gültig, sofern sie in einem dieser Medien erfolgt. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen.“ Über diesen Antrag soll abgestimmt werden. 10. Anträge (diese müssen eine Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen), 11. Ergänzungswahlen, 12. Verschiedenes.

Sport · Sport · Sport

Hochkarätige Besetzung beim Werferabend in Eppstein

Mit den Kugelstoßern Simon Bayer (VfL Sindelfingen) und Jan Josef Jeuschede (TSV Bayer Leverkusen) haben sich für den nächsten Werferabend in Eppstein der Zweite und Vierte der diesjährigen Deutschen Meisterschaft angekündigt. Am Dienstag, 15. September, findet der Werferabend auf dem Sportplatz Am Bienroth statt.

Die Anlage ist prädestiniert für gute Weiten, so wurde erst vor einem Monat der Hessenrekord der U18 im Diskuswurf verbessert. Jeuschede war im vorigen Jahr schon zweimal zu Gast und knackte dort zum ersten Mal die begehrte 20-Meter-Marke. Der von ihm aufgestellte Platzrekord von 20,06 Meter wackelt, denn auch Bayer stieß bereits über 20 Meter.

Die TSG freut sich auf einen spannenden Wettkampf auf hohem Niveau. Informationen zum Werferabend werden auf der Website der TSG Eppstein ständig aktualisiert: www.tsgeppstein.de/la-sportfeste/werferabende

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

SGB Badminton: Pauline Happe trainiert am Talentstützpunkt

Mit einer tollen Leistung in der vergangenen Saison bei Saisonspielen und Ranglistenturnieren hat Pauline Happe (Foto) neben dem Bremthaler Jugendtrainer auch die Verantwortlichen des Hessischen-Badminton-Verbandes von sich überzeugt.

Nach erfolgreicher Teilnahme beim Hessenlehrgang des Nachwuchs- und Talentteams darf Pauline ab sofort zusätzlich zum wöchentlichen Training am Talentstützpunkt in Wiesbaden auf Einladung des Verbandes trainieren. Dies ist nicht nur ein toller Erfolg für die junge Spielerin, sondern auch für die Jugendarbeit von Trainer Volker Schulze und seinem Team. „Damit ist noch nicht Schluss...“ ist sich Schulze sicher und schielt bei der Aussage darauf, dass Pauline sich bei der Hessenmeisterschaft Ende September in Hofheim beweisen kann.

Wer selbst zum Schläger greifen und Pauline nacheifern möchte, ist gerne sonntags ab 17 Uhr zum Jugendtraining oder ab 20 Uhr bei den Erwachsenen in der Comenius-Halle willkommen.



Die SG Bremthal im Gym von Liam Conway (links im Bild)

Foto: privat

SG Bremthal bei Idsteiner Taunusfightern

„Jab, Cross, Upper-Cut! Dann zurück in Kampfstellung!“ Schnell und präzise fliegen die Worte des Cheftrainers Liam Conway durch das Gym der Taunusfighter in Idstein: Gut zehn Mann stehen sich dabei paarweise gegenüber. Einer hält die Schlagpolster, ein anderer führt die Tritte aus. Was stark nach Bootcamp klingt, war Teil der Saisonvorbereitung der Fußballer der SG Bremthal: Die Mannschaft vom Hang hatte sich bei den Taunusfightern in Idstein bereits zum zweiten Mal eine exklusive Trainingseinheit im immer beliebter werdenden Sport der Mixed Martial Arts (MMA) gegönnt, um gemeinsam in die neue Saison zu starten.

„Wir wollen neue Wege gehen und auch mal abseits des Fußballplatzes unser Können messen“, so Trainer Felix Hanke im Nachgang der außergewöhnlichen Einheit. Das MMA- und Kickbox-Gym der Taunusfighter in Idstein sei hierfür die ideale Location: Hier bekam der Kreisoberligist eine Infrastruktur der Extraklasse geboten: Neben Sandsäcken, einem eigenen Boxing, unterschiedlichen Freeweights und Equipment auf Profiniveau bekamen die Bremthaler auch noch Tipps von einem echten Weltmeister: Liam Conway, Inhaber des Gyms, mehrfacher Deutscher Meister im Kickboxen und Weltmeister von 2016, brennt für seine Leidenschaft und ist sichtlich stolz, dass die Fußballer der SG Bremthal sein Gym besuchen: „Toll zu sehen, wie die Jungs das Training annehmen und sich darauf einlassen. Beim MMA geht es, neben den eigentlichen sportlichen

Skills, auch um Koordination, Taktik und Konzentration. MMAler kämpfen auf einem mental extrem hohen Niveau.“

Die Bilder des bekannten UFC-Kämpfers Conor McGregor säumen daher die Wände des Gyms und dienen als Motivation und Inspiration zugleich: „Passt doch: Conor McGregor ist seit Anfang des Jahres zurück im Octagon der UFC und die Jungs der SGB kehren an ihren Hang zum Auftakt nach der Corona-Pause zurück“, fasste Conway zusammen und gab der Mannschaft noch eine wichtige Botschaft mit: „Nur gemeinsam gewinnt man. Wenn alle ihr Denken auf den Erfolg richten und hart daran arbeiten, tritt er auch ein!“

Neben den konditionellen Anforderungen werden in den Mixed Martial Arts vor allen Dingen Koordination, Taktik und Präzision geschult. Die MMAs sind daher, neben ihren selbstbewusstseinsfördernden Elementen, ein komplettes Workout für nahezu alle Muskelgruppen im Körper und als Grundlagentraining für alle Sportarten geeignet. Auch einige Bundesligisten, wie z.B. Borussia Mönchengladbach, legen in ihrer Saisonvorbereitung immer mal solche Trainingseinheiten ein, um das Reaktionsvermögen und die Handlungsschnelligkeit zu verbessern.

Abgekämpft, aber glücklich wirkte die Mannschaft dann auch nach der 90-minütigen Einheit. „Wir kommen sicher noch einige Male“, so die einhellige Meinung der Bremthaler Kicker im Anschluss. Die Saison kann also starten.

Weitere Vorbereitungsspiele der SGB

Am vergangenen Donnerstag hatten die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal den SV Walsdorf zu Gast. Die Hausherren ließen im Angriff viele gute Gelegenheiten liegen und zeigten in der Abwehr ungewohnte Schwächen, so dass sie bis kurz vor der Halbzeitpause mit 0:3 zurücklagen. Lukas Kleber verkürzte mit einem flachen Distanzschuss auf 1:3.

In Halbzeit zwei stand die SG-Defensive besser und mit seinem zweiten Treffer gelang Lukas Kleber in der 66. Minute der 2:3-Anschlusstreffer. Der verdiente Ausgleich fiel dann kurz vor Abpfiff, als Gregor Martin eine gut getimte Flanke von Andre Junkert per Kopfball zum 3:3-Endstand ins Netz wuchtete.

Zum Vorbereitungsspiel am Sonntag war der FV Stierstadt zu Gast in Bremthal. Wieder ließ die erste Hälfte aus Bremthaler Sicht einiges zu wünschen übrig – mit einem 0:2-Rückstand ging es in die Pause. Die Kabinensprache von Trainer Felix Hanke dürfte gefruhtet haben, denn nach Wiederanpfiff zeigte die Bremthaler Mannschaft ein anderes Gesicht.

Durch Treffer von Paul Schmutzler (55.), Lukas Kleber (55.) und Roman Glimm (56.) drehte die SGB innerhalb von eineinhalb Minuten das Spiel. Gerade Linksverteidiger Roman Glimm schien Gefallen am Toreschießen gefunden

zu haben und legte in der 62. und 68. Minute zwei weitere Treffer nach und erzielte so einen lupenreinen Hattrick. Denn Schlusspunkt setzte Titzian Iglesias Weber mit seinem Tor zum 6:2-Endstand in der 88. Minute.

Das erste Pflichtspiel der Saison steht am 30. August auf dem Programm. Bremthal ist beim Nachbar SG Wildsachsen im Kreispokal zu Gast. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Auch die **SG Bremthal II** hat schon einige Testspiele absolviert. Zu Hause gab es einen 3:2-Erfolg gegen die TuS Hornau III. Zweimal glich die SGB durch Treffer von Jonas Hillenberg einen Rückstand in der ersten Spielhälfte aus. Tim Ast gelang zehn Minuten vor Spielende der Siegtreffer. Auch im Sonntags-Testspiel vor einer Woche war das Team von Trainer Lukas Linicus erfolgreich. Durch zwei Treffer von Reda Kamili in Hälfte zwei drehte Bremthal erneut einen Rückstand und gewann beim FC Lorschbach II mit 2:1. Am vergangenen Sonntag ging es auswärts zu Germania Weilbach III. Auch hier riss die Siegesserie nicht ab. Durch Treffer von Jonas Hillenberg, Darwin Hassan und zweimal Tim Schmeckthal gewann die SGB mit 4:2. Das letzte Testspiel fand am gestrigen Mittwoch statt – zu Hause gegen SG01 Höchst III (Anstoß 19.30 Uhr).

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
 Textilreinigung
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
 Änderungen aller Art

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (061 92) 200 43 62**
Mobil (0160) 90 20 33 26

Taunus-Aesthetics

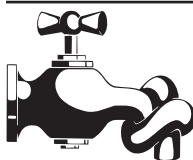


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 0 61 95 - 67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 · Fax: 573500

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von
9.00 bis 24.00 Uhr
0171 35 35 005
 (mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

TSGE: Es regnete – unter anderem Bestleistungen

Im Rasenkraftsport werden derzeit nur sehr wenige Wettkämpfe angeboten, viele Meisterschaften sind abgesagt. Deshalb veranstaltete die TSG Eppstein am Wochenende vor einer Woche kurzerhand einen vereinsinternen Wettkampf. Dass es sich gelohnt hat, zeigten viele Bestleistungen der Athleten. Sie waren froh über die Möglichkeit, endlich im Wettkampf Marken zu setzen und hielten – genau wie die Wettkampfrichter – trotz des Unwetters aus.

Für A-Schülerin Lisa Marie Meyer und A-Jugendliche Karen Beckwermert war es der erste Dreikampf überhaupt. Lisa schlug sich gut und erreichte im Dreikampf gute 1507 Punkte. Sie warf den Hammer starke 22,07 Meter weit und zeigte auch mit dem Stein (7,89 Meter) eine super Leistung. Karen verbesserte sich mit jedem Gerät von Versuch zu Versuch und konnte so am Ende 1116 Punkte erreichen.

Auch Andreas Giehl und Jonathan Goldapp feierten Premiere im Rasenkraftsport. Sie wollten eigentlich schon im März in die Saison starten, die Meisterschaften wurden aber abgesagt. Andreas knackte im Hammerwurf die 20-Meter-Marke und stellte damit eine neue Bestleistung auf. Mit dem Stein erzielte er 6,29 Meter und erreichte im Dreikampf gute 1235 Punkte. Jonathan verbesserte sich mit dem Hammer ebenfalls auf über 20 Meter und warf das Gewicht 11,50 Meter weit. Mit dem Stein erreichte er 7,11 Meter.

Hammer-Spezialist Tim Steinfurth verbesserte seine Bestleistung gleich zwei Mal auf 62,79 Meter. Es folgten starke 28,16 Meter mit dem Gewicht und 13,58 Meter mit dem Stein. Mit 3238 Punkten im Dreikampf machte er seine vierte Bestleistung an diesem Tag perfekt. Bei den Männern zeigte Karsten Steinfurth mit dem Gewicht und 11,98 Metern die beste Leistung. Auch mit dem Steinstoßen (5,82 Meter) war er zufrieden.

Maria Antonia Speck verbesserte im Hammerwurf ihre Saisonbestleistung auf gute 36,62 Meter. Im Dreikampf erzielte sie gute 2055 Punkte. Auch Nicole Pasker erzielte mit dem Hammer und 33,62 Metern Saisonbestleistung und zeigte auch mit dem Gewicht (17,60 Meter) eine gute Weite. Nur im Steinstoßen trat Martina Helbig an. Sie kam dort auf gute 9,13 Meter. In dieser Disziplin erreichte Silke Speck 7,76 Meter. Sie erzielte insgesamt 1357 Punkte im Dreikampf. Markus Manhold wuchtete den Stein auf 6,13 Meter und sammelte im Dreikampf 1340 Punkte.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG Eppstein

Ab 2021 kommt die CO²-Steuer

Im Rahmen des Brennstoffemissionsgesetzes BEHG werden CO²-Emissionen von 2021 an zusätzlich mit 25 Euro pro Tonne CO² besteuert. Der Liter Benzin wird mit 7 Cent, Diesel und Heizöl mit 8 Cent, ein Kubikmeter Gas mit 5 Cent besteuert.

Beispiel: Ein Haushalt mit 2000 Liter Heizöl-Jahresverbrauch zahlt dann durch die Steuer 160 Euro mehr. Es erscheint sinnvoll im Jahr 2020 noch den Öltank maximal zu füllen, da bis Jahresende auch die Umsatzsteuer um 3 Prozent niedriger ist.

Die CO²-Steuer soll innerhalb von fünf Jahren, bis zum Jahr 2025, um 220 Prozent ansteigen! Dann beträgt die Mehrbelastung zu vorgenanntem Beispiel 350 Euro pro Jahr für den Heizbedarf. Auch das Tanken wird deutlich teurer. Darüber hinaus müssen alle Verbraucher mit allgemeinen Preissteigerungen rechnen, denn für Transport und Produktion wird Energie eingesetzt.

Mit einem Teil dieser Steuereinnahmen soll der Strompreis subventioniert werden. Ob und in welchem Umfang der Strompreis sinkt, ist offen, da für die Stromproduktion ebenfalls Energie mit CO²-Emissionen eingesetzt wird. In vielen europäischen Ländern gibt es inzwischen CO²-Steuern, jedoch in unterschiedlicher Höhe.

Durch die CO²-Steuer sollen Bürger auch zu Gebäuderenovierungen mit Energieeinsparpotenzialen bewegt werden. Hierbei treten besonders Hybridheizungen in den Fokus, die meistens aus einer Kombination von Gasheizungen mit Photovoltaik bestehen.

Daher ist es wichtig, dass auch der Stadtteil Ehlhalten sowie die noch nicht versorgten Gebiete in Eppstein dringend an das Gasversorgungsnetz angeschlossen werden.

Bernd Fuchs

Stricktreff Eppstein

Am Montag, 31. August, werden in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof von 15 bis 17 Uhr wärmende Babysachen für Notleidende gestrickt, bei gutem Wetter im Freien. Informationen haben Nicole Moritz, Telefon 50 14 11 und Naomi Sladdin, Telefon 30 90 54 (www.strickprojekt-eppstein.de).



Berthold Gruber und Martina Smolorz (CDU Ehlhalten) im Gespräch mit dem Vertreter der Deutschen Glasfaser und Bürgermeister Simon (v.l.).

CDU Ortsverband Ehlhalten

Glasfaser-Start in Ehlhalten

Zum offiziellen Glasfaser-Start im Stadtteil Ehlhalten hatte Bürgermeister Alexander Simon am vergangenen Freitag an die Hauptversorgungsstation in der Nonnenwaldstraße eingeladen. Herr Schneider von der Deutschen Glasfaser erläuterte die weitere Vorgehensweise. Als letztes der Eppsteiner Stadtteile geht Ehlhalten Anfang September ans Netz. Es braucht noch wenige letzte Vorbereitungen bis der „Pop“ aktiviert wird. Danach werden in den kommenden Wochen alle Haushalte besucht, wo der Anschluss verlegt und aktiviert wird. Bis Ende des Jahres sollen dann alle Anschlüsse und Arbeiten rund um die Glasfaser beendet sein.

In der Hauptversorgungsstation sind sämtliche Glasfaseranschlüsse der Haushalte einzeln aufgelegt, mit je einer Ersatzleitung. Diese laufen über die Versorgungskasten und dann in die einzelnen Häuser. Dadurch steht jedem Haushalt die volle Leistung zur Verfügung.

Alexander Simon betonte, dass gerade Ehlhalten nach Bekanntwerden des Vorhabens als regelrechtes Zugpferd für die Stadtteile galt, da es als erstes und weit vor Ende der Frist die notwendige Zahl von 40 Prozent der Haushalte als Anmeldungen vorweisen konnte. Die CDU-Mandatsträger hatten sehr schnell erkannt, wie wichtig ein Glasfaseranschluss für die Zukunft werden wird und sie intensiv beworben. Gerade in der Corona-Krise konnten es bereits viele Bürger hautnah erfahren, als zahllose Schüler über Homeschooling, ebenso wie Arbeitnehmer in Homeoffice auf die digitale Vernetzung angewiesen waren. Mit dem Glasfaseranschluss kann ein Wohnort zum deutlichen Standortvorteil werden. Dass Ehlhalten als letztes an den Start geht, liegt an der schwierigen Standortsuche der Hauptversorgungsstation. Dennoch freut sich die CDU Ehlhalten über den zügigen Ausbau, da ein Bauprojekt dieser Größenordnung selten so schnell in die Tat umgesetzt wird, wie das beim Glasfaserausbau jetzt der Fall war.

Martina Smolorz

**GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen**

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☑ Werte erhalten ☑ Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergoldung Wärmedämmung

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Raab • Walz Tel. 06127 61439
Maler- & Stukkateurmeister WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

 **Metzgerei Ullrich** Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

UNSERE SALAMI & SCHINKEN VIELFALT

Geänderte Öffnungszeiten
Wir sind gerne weiterhin für Sie da mit unseren geänderten Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 – 13.00 Uhr
Do + Fr 8.00 – 13.00 Uhr
+ 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 7.30 – 13.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie mit unseren hausgemachten Wurst- und Schinkenspezialitäten verwöhnen zu dürfen.

Wir produzieren zu **99% alles selbst!**

 **Elektro Schießer**
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

 **Ofenstudio Rossert** • Kaminöfen • Heizkassetten • Zubehör

Wiesenstraße 73 • 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

IT-HILFE 
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)

Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 061 98 - 6090237

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Suche nette Hilfe für Haushalt u. Betreuung
eines 11-Jährigen in Bremthal 2x nachm./Woche (Di.+Do./Fr.) je 3 Std.
Bitte mit Deutsch- o. Englischkenntnissen. Tel. 01736939347 bis 20 h

Professionelle Pflege seit über 50 Jahren! – Anzeige –

Diakoniestation 
Niedernhausen/Eppstein

06127 - 2685

Grundpflege • Überleitungspflege
Behandlungspflege • Betreuung
Kinderkrankenpflege • Beratung
Schulung für pflegende Angehörige
Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
Betriebliche Pflegeberatung


Ihr Diakonie-Team

MDK-Prüfung 2019 „SEHR GUT“

Fritz-Gontermann-Straße 2 - 65527 Niedernhausen - Telefon: 06127-26 85 - Fax: 06127-99 98 03
E-Mail: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de
Sie können uns persönlich erreichen: Montag bis Freitag von 11:00 - 13:30 Uhr

Acht Fotografen mit „ArtWorks“ im Amthof

Acht Fotografinnen und Fotografen aus der Region zeigen im September ihre Werke in der Amthof-Galerie in Bad Camberg.

Als örtlicher Stammtisch der Internet-Fotografenplattform *foto-cumminity.de* mit Treffpunkt in Idstein kennen sie sich schon seit vielen Jahren, präsentieren sich aber von Sonntag, 6. September, an unter dem Titel „ArtWorks“ als eigenständige, vielfältige Künstlerpersönlichkeiten. Unter den Künstlern sind auch zwei Eppsteiner: Thomas Spors und die unter dem Künstlernamen Frau Eva bekannte Eva Hungershausen.

Der Limburger Bildhauer Uli Eulberg fotografiert, was er nicht plastisch gestalten möchte, und entwickelt dabei seine eigene Bildsprache. Daran knüpft die Idsteinerin Alenka Knaack nahtlos

mit ihren abstrakt-surrealen Bildern an. Ganz anders präsentieren sich die Werke des Eppsteiner Künstlers Thomas Spors, der provokant sein eigenes Universum erschafft, durchaus auch mal düster oder erotisch.

Ein besonderes Augenmerk richtet Frau Eva auf die Männerwelt und verstärkt den Fokus ihrer Arbeiten durch ein minimalistisches, aber kontrastreiches Schwarz-Weiß.

Weitere Werke sind zu sehen von Künstlerin Wisperi, Christine Keller, Wolfgang Lenz und Tom Clemen.

Los geht es am Sonntag, 6. September. Die Ausstellung ist danach jeden Sonntag im September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ohne Voranmeldung, bei Einhaltung der Hygieneregeln, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

KEB Maintaunus: Neues Halbjahresprogramm

Das neue Programmheft der Katholischen Erwachsenenbildung Main-Taunus (KEB) ist da. Die gedruckte Broschüre ist in zahlreichen katholischen und städtischen Einrichtungen und in Pfarreien im Bezirk Main-Taunus erhältlich. Digital ist sie auf der Webseite www.keb-maintaunus.bistumlimburg.de zu finden.

Thema des zweiten Halbjahresprogramms 2020 ist: „macht!“ – gemeint als eindeutige Aufforderung, selbst aktiv zu werden und das eigene Leben und die Welt für sich und die Gesellschaft zu gestalten. Grundlage für tatkräftiges Handeln ist Bildung. Die gibt es bei der KEB weiterhin wie gewohnt in Präsenzveranstaltungen, aber auch mit ganz neuen Formaten wie etwa Online-Kursen, Live-Streams oder auch Hybridveranstaltungen, bei denen alle wählen können, ob

sie persönlich vor Ort teilnehmen oder sich digital zuschalten.

So liest am **Donnerstag, 8. Oktober**, der bekannte TV-Literaturkritiker Denis Scheck um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim aus den 100 wichtigsten literarischen Werken von Astrid Lindgrün bis William Shakespeare. Charmant und wortgewandt erklärt Scheck, was man gelesen haben muss – und warum.

Wie die Herrschafts- und Ausbeutungspolitik im Kolonialismus funktionierte und welche aktuellen Entwicklungen es hierzu gibt, wird bei einer Führung mit Vortrag im Historischen Museum in Frankfurt am **Freitag, 9. Oktober**, deutlich. Das notwendige Handwerkszeug um Veränderungen im Job und im Privatleben mutig anzugehen, vermittelt Coaching-Expertin Katrin Röntgen am **Freitag, 23. Oktober**, von 14 bis 20 Uhr im Haus am Dom in Frankfurt. Unter der Rufnummer (069) 8008718-470 können Interessenten das Programmheft anfordern.



*Was vergangen, kehrt nicht wieder,
ging es aber leuchtend nieder,
strahlt es lange noch zurück.*

Max Hof

*06.04.1994 †10.08.2020

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die überwältigende, herzliche Anteilnahme am Tode meines geliebten Sohnes, geschätzten Bruders und Neffen.

Wir durften erfahren, wie beliebt und geschätzt er war und wie viele Menschen ihn gern gehabt haben.

Unser Herz ist voller Trauer und wir danken allen, die mit uns fühlen.

Anja Hof
im Namen aller Angehörigen

Ehrlhalten, im August 2020

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation




Weil Menschen Chancen brauchen.

Spenden Sie jetzt:
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/jetztspenden

MISEREOR
IHR HILFSWERK

© Eduardo Soteras / MISEREOR

Austrägerwechsel – Bitte um Nachsicht

Die neuen Schul-Stundenpläne unserer Zeitungsausträger führen zu Wechsels in mehreren Verteilbezirken. Die neuen Austräger machen den Job teilweise zum ersten Mal. Wir bitten deshalb vorsorglich um Nachsicht und Nachricht, wenn die *Eppsteiner Zeitung* in den nächsten Wochen bei Ihnen nicht wie gewohnt im Briefkasten steckt. Aller Anfang braucht Zeit.

Insbesondere in Niederjosbach ist unsere Vertretungsliste dünn besetzt. Unsere Suchanzeige hat bisher leider keine Resonanz gehabt. Ab September trägt dort eine Schülerin aus Ehlhalten für uns die Zeitung aus.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

© Eduardo Soteras / MISEREOR

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Sie haben Fragen zum Immobilienverkauf ?**

Wir kümmern uns um die Details!

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit mit einer unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers Kelkheim

Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®****Renovierungsteam hat Termine frei!**Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:**

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47****Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der Eppsteiner Zeitung**Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209**Wir beraten Sie gerne in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de**HOFHEIM DIEDENBERGEN**

Solides 2-gesch. freist. Einfam.Hs. mit ELW, Wfl. 180 m², Grdst. 540 m², sofort frei, nur € 685.000,-. EVK 241,8 kWh/(m²a), Kl. G, Öl, Bj. 1983. Besichtigung am Samstag möglich.

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**Suche kleines Haus mit Garten in Eppstein**inkl. OT zum Kauf.
Tel.: 0176 47976967**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistetDipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein**Secondhand für Alle**

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Wir sind für Sie da: Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Do auch nachmittags 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 27.08.2020

Master Cheng aus Pohjanjoki
Donnerstag bis Montag 20.30 Uhr

Auf der Couch in Tunis
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Undine
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Dienstag 20.30 Uhr

Nur die Füße tun mir leid
Eindrücke vom Jakobsweg
Mittwoch 20.30 Uhr

Paw Patrol
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

my Beauty Station
Gesund und hübsch trotz Corona!

Das Geheimnis für den perfekten Augenaufschlag? Wimpernlifting (inkl. Färben) 49€

- Shellac
- Wimpernverlängerung
- Haarentfernung für Sie und Ihn
- Nageldesign

Tel: 06198/307 2621 Mobil: 0176/84390764
Weitere Infos unter: Termine nach Vereinbarung
www.my-beauty-station.com Eppstein Burgstr. 59

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 061 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Senioren Service
Nagel GmbH
24-Stunden-Betreuung
Sie benötigen eine Betreuung rund um die Uhr für Ihre/n Angehörige/n?
Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.
Sprechen Sie uns an.
Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 - 58 80 16
info@seniorenservice-nagel.de
www.seniorenservice-nagel.de

Joachim Loew Maler und Lackierer
Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut

- Sauerstoffbehandlung
- Micro-Needling
- Aqua-Dermabrasion
- Pro Shape Body Styler – Detox

Gutscheine auf: www.beautylb.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 19 | Sa 10 – 14 Uhr Do 19 – 21 Uhr nach Vereinbarung
Hauptstr. 84 | 65817 Eppstein | T. 0 61 98 - 584 99 95 | kontakt@beautylb.de

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de